

Kottmarkurier



Eibau



Kottmarsdorf



Neueibau



Niedercunnersdorf



Obercunnersdorf



Ottenhain



Walddorf

6. Ausgabe
01.06.2015
Preis: 0,30 €

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE KOTTMAR MIT DEN ORTSTEILEN



Weitere Informationen zum Bierzug finden Sie auf Seite 8.

Foto: Anke Hojenski

Aus dem Inhalt

Mitteilungen aus den Ortsteilen
Eibau, Neueibau, Walddorf

S. 8-13

21. Sommerfest
& Truckertreffen

S. 16

Mitteilungen aus den Ortsteilen
Niedercunnersdorf und Ottenhain

S. 14-17

Mitteilungen aus den Ortsteilen
Obercunnersdorf und Kottmarsdorf

S. 17-22

Gemeindeverwaltung Kottmar

Anschrift

Gemeindeamt Kottmar
OT Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Kottmar

Sprechstunde des Bürgermeisters

Nur nach vorheriger Vereinbarung.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eibau und des Bürgerbüros Obercunnersdorf

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 11.00 Uhr

Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung Kottmar

Tel.: 0 35 86 / 7 80 40 E-Mail: gv-kottmar@gemeinde-kottmar.de
Fax: 0 35 86 / 7 80 43 9 Internet: www.gemeinde-kottmar.de

	Zimmer-Nr.	Durchwahl
<u>Hauptamtsleiterin</u>		
Frau Höhne	1	78 04 30
<u>Sekretariat</u>		
Frau Wagner	4	78 04 21
<u>Allgemeine Verwaltung</u>		
Frau Scheel	2	78 04 28
<u>Bürgerbüro</u>		
Standesamt/ Einwohnermelde- und Passamt/ Gewerbeamt		
Frau Tietze	3	78 04 31
Frau Wehland	3	78 04 32
Ordnungsamt/ Brandschutz, Herr Röhle	3	78 04 37
<u>Sozialamt</u>		
Frau Jakobi	5	78 04 29
<u>SG-Leiter Bau</u>		
Herr Wildner	6	78 04 23
<u>Bauamt</u>		
Herr Rößler	9	78 04 25
Frau Backasch	9	78 04 26
<u>Gebäude-/ Liegenschaftsverwaltung</u>		
Frau Krowiorsch	8	78 04 27
<u>Kämmerer</u>		
Herr Friedrich	10	78 04 33
<u>Kasse/ Steuern</u>		
Frau Hübschke	10	78 04 34
Frau Pfeiffer	10	78 04 34
Frau Kunze	10	78 04 35
Frau Mager	10	78 04 35

Telefonverzeichnis des Bürgerbüros Obercunnersdorf

<u>SG-Leiter Ordnungsamt/ Kultur</u>	
Herr Schneider	03 58 75 / 6 18 23
<u>MA Ordnungsamt</u>	
Frau Tschirner	03 58 75 / 6 18 20
<u>Einwohnermeldeamt/ Gewerbeamt</u>	
Frau Richter	03 58 75 / 6 18 21
<u>Kasse/ Friedhof/ Kitas</u>	
Frau Grohmann	03 58 75 / 6 18 22

Bürgerbüro Niedercunnersdorf

Öffnungszeiten

Sekretariat Frau Scheel Telefon 03 58 75 / 6 02 00
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Außenstelle Ottenhain

Öffnungszeiten und Sprechstunde des Ortschaftsrates in Ottenhain, Am Gemeindeamt 3, Tel. 0 35 85/83 37 01

Montag 15.30 – 17.30 Uhr
Kassenzeit: jeden letzten Montag im Monat

Öffnungszeiten Einrichtungen

Heimat- und Humboldt-museum Eibau

Hauptstraße 214 a, Telefon 0 35 86 / 70 20 51

Montag Ruhetag
Dienstag bis Freitag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
Samstag/ Sonntag/ feiertags 13.00 – 17.00 Uhr

Touristinformation „Spreequell-Land“

im Faktorenhof
Montag bis Freitag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
Samstag/ Sonntag/ feiertags 13.00 – 17.00 Uhr

Bibliothek Eibau, Schulstraße 1, Tel. 0 35 86 / 38 71 00

Montag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 13.00 – 19.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Touristinformation Obercunnersdorf, Tel. 03 58 75 / 6 09 54

Frau Kneschke/ Montag – Freitag 10.00 – 17.00 Uhr
Frau Müller Samstag 10.00 – 14.00 Uhr
feiertags 13.00 – 16.00 Uhr

Bibliothek Obercunnersdorf

mittwochs 15.30 – 18.30 Uhr

Bibliothek Niedercunnersdorf

dienstags 15.00 – 18.00 Uhr

Bibliothek Ottenhain

montags 15.30 – 17.30 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Giftnotruf:	0361/730730
Bürgerpolizei	
PHM Fechler (Kottmar Süd)	0152/34555846
Neugersdorf	03586/770611
POM Großer (Kottmar Nord)	03585/865228
	0341/346270159
Polizeidienststellen	
Löbau	03585/8650
Zittau	03583/620
Bundespolizei	
Polizeiinspektion Ebersbach	03586/76020
Bundespolizeihotline	0180/5234566
ENSO-Störungshotline	
Erdgas	0180/2787901
Strom	0180/2787902
Service-Telefon	0800/6686868
Störungshotline	
Trinkwasser SOWAG	0171/6726998
Abwasser	
AZV Landwasser WAL Betrieb	035842/20881
Fäkalentsorgung WAL Betrieb	035842/209544
AZV Löbau-Süd SOWAG	03583/77370

Wenn einer eine Reise tut ... Impressionen einer Reise in unsere Partnergemeinden

Am Dienstag, den 17.03.2015 startete ich früh um 03.00 Uhr in Begleitung meiner Frau sowie Herrn Röhle und Herrn Schneider zu einer Reise in unsere alten und zugleich neuen Partnergemeinden. Anliegen war es, alte Bekanntschaften aufzufrischen und zugleich neue Erfahrungen zu sammeln, die sich nicht zuletzt auch aus der Fusion unserer Gemeinden ergeben sollten. So standen in straffer Form Walddorf-häßlach, Altensteig, Deggingen und Sulzbach-Laufen auf dem Programm.

Erste Station der Reise: Walddorfhäßlach, die Partnergemeinde Walddorfs, welche wir schon vor unserem Termin im Rathaus gegen 09.00 Uhr erreichten. So blieb noch ein wenig Zeit für eine Kurzvisite im Feuerwehrdepot, dass uns Kommandant Reiner Schäffer schon einmal inoffiziell zeigte. Gegen 10.00 Uhr erwartete uns Bürgermeisterin Silke Höflinger in Ihrem Domizil. Nach einer herzlichen Begrüßung bei Kaffee und Butterbrezeln informierte uns die engagierte Bürgermeisterin über die aktuelle Gemeindepolitik. Die interessante PowerPoint-Präsentation zeigte an Hand von Daten und Fakten, wo die Gemeinde in ihrer Entwicklung steht und welche Vorhaben für die Zukunft geplant sind. Die 4800 Einwohner starke Gemeinde profitiert sehr aus der Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart, was sich in der steten Nachfrage nach Bauplätzen äußert.

Anschließend stellte uns Frau Höflinger die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung vor. Zeitweilig begleiteten uns die Herren Fabian Schäufele/Finanzen und Alexander Bea/Bau und Hauptverwaltung bei einem Rundgang durch den Ortskern

sowie in das „Gustav-Werner-Stift“, ein von der Diakonie Reutlingen geführtes Altenpflegeheim.

Weitere Stationen des Rundganges bzw. der Rundfahrt waren die Gemeinschaftsschule, die Gemeinde- und Ballspielhallen, das Feuerwehrhaus und der kommunale Bauhof, die sich in einem Gebäudekomplex befinden.

In der Gemeinschaftsschule berichtete uns Rektor Ralf-Michael Röckel vom Schulbetrieb und den zahlreichen Projekten, die uns in Manchem an unsere Polytechnischen Oberschulen und deren außerschulischen Angeboten innerhalb der Arbeitsgemeinschaften erinnerten.

Interessant und aufschlussreich waren die Gespräche mit den Mitarbeitern des Bauhofes, wo durchaus einige unserer Gedanken von Interesse waren. Wichtig war es zu erfahren, dass auch hier der Weg beschritten wird, Kameraden der Feuerwehr innerhalb des Bauhofes im Sinne der Tageseinsatzbereitschaft zu beschäftigen.

Den Abschluss unseres Besuchs bildete die Fahrt in den Ortsteil Häßlach. Im schönen Dorfgemeinschaftshaus, welches zugleich mit einem Bürgerbüro Anlaufpunkt der Einwohner für alle wichtigen Angelegenheiten ist, konnten wir im Beisein der Presse ein Resümee über unseren Besuch und unserer bisherige Partnerschaft ziehen.

Die zweite Tagesetappe führte uns in den Nordschwarzwald. Altensteig mit seinen 9 Ortsteilen, zudem auch Walddorf gehört, liegt malerisch im Landkreis Calw. Die traumhafte Altstadtkulisse des etwa 11.000 Einwohner zählenden Städtchens erhebt sich hoch über dem Tal der Nagold und ist ein beliebtes Postkarten- und Reiseführermotiv.



Nach herzlicher Begrüßung durch den stellvertretenden Ortsvorsteher des Ortsteils Walddorf, Christos Konstantinidis, und einchecken im Gasthof „Rössele“ hatten wir die Gelegenheit, an der Ratssitzung im neuen und komfortablen Bürgerzentrum, welches durch seine kühne und großzügige Architektur begeistert, teilzunehmen. Anders als bei uns ist der große Ratssaal, der ebenso für zahlreiche öffentliche Veranstaltungen der Bürgerschaft zur Verfügung steht, mit modernster Technik ausgestattet. Auch hier wurden wir von Herrn Bürgermeister Gerhard Feeß herzlich begrüßt und konnten uns einen Einblick in die Arbeit des 24-köpfigen Stadtrates verschaffen.

Im Gasthof „Rössele“ konnten wir dann gemeinsam mit den Walddorfer Ortschaftsräten Sabine Hammann, Marion Witt, Christos Konstantinidis und Ortsvorsteher Dieter Renz den Tag mit anregenden Gesprächen zu Altbekanntem und Neuem ausklingen lassen.

Nach einem guten Frühstück im Beisein von Bürgermeister Feeß und Ortsvorsteher Renz hatten wir am Mittwochmorgen noch einmal die Gelegenheit, das Bürgerzentrum von Altensteig näher kennenzulernen. Herr Hauptamtsleiter Thomas

Bräuning erläuterte uns zudem die Strukturen der Verwaltung und die aktuellen Vorhaben der Gemeinde.

Nach einer herzlichen Verabschiedung, verbunden mit einer Einladung in die Gemeinde Kottmar traten wir die Fahrt bei strahlendem Sonnenschein in Richtung Schwäbische Alb an. Deggingen ist seit Anfang der 1990er Jahre die Partnergemeinde von Obercunnersdorf. Es gibt über Jahre hinweg zahlreiche Kontakte über die Gemeinde, die Feuerwehr, die Vereine und Privatpersonen. Zwei Bürgerinnen wurden in Deggingen zu Verwaltungsangestellten ausgebildet.

Am Nachmittag begrüßte uns Bürgermeister Karl Weber herzlich in seinem Domizil. Nach einem freundlichen und lockeren Gespräch zu Fragen unserer Gemeinden, führte uns der Hausherr durch das auch in zahlreichen freiwilligen Stunden neu geschaffene Bürgerzentrum. Aus dem ehemaligen Altenzentrum „Martinusheim“ entstanden, konnte diese schöne Einrichtung 2010 bezogen werden. Hier haben sowohl die Gemeindeverwaltung, der Gemeinderat, die Bücherei als auch zahlreiche Vereine auf etwa 4000 qm ein attraktives Zuhause gefunden. Beim Rundgang trafen wir Mitglieder des Seniorenvereins beim Kaffeeplausch und Herrn Schmied vom Musikverein Deggingen. Gern nahm Herr Schmied unsere Einladung zum Eibauer Bierzug 2016 entgegen.

Unmittelbar neben dem Bürgerzentrum liegt der Mehrgenerationenpark, ebenfalls ein bürgerschaftliches Gemeinschaftsprojekt, das mit der Unterstützung von „SWR in Aktion“ innerhalb nur einer Woche zu einem wirklichen Treffpunkt der Generationen gestaltet werden konnte. Wir haben uns aus unmittelbarer Nähe davon überzeugen können.

Den Abschluss der Degginger Runde bildete ein Besuch des Kapuzinerklosters Ave Maria. Von der Anhöhe hat man einen sehr schönen Blick auf die Gemeinde und die Schwäbische Alb, einer beeindruckenden Landschaft an diesem schönen Vorfrühlingsabend.

Im Ortsteil Reichenbach, im Gasthof „Zum Löwen“, trafen wir uns am Abend mit Bürgermeister Weber, Gemeinderäten und Mitarbeitern der Verwaltung zu einem anregenden Gedankenaustausch zu uns allen berührenden Fragen der Kommunalpolitik. Herrn Bürgermeister Weber, dem wir hier ganz herzlich zu seiner Wiederwahl gratulieren und ihm für die nächste Amtsperiode alles Gute wünschen, vielen herzlichen Dank für die freundliche Aufnahme.

Am Donnerstagmorgen fuhren wir über Landstraßen durch die schöne Landschaft der Alb in Richtung Sulzbach-Laufen, unserem letzten Reiseziel entgegen.

Sulzbach-Laufen ist seit 1990 die Partnergemeinde von Eibau. Bereits im Jahr 816 wurde der Ort Laufen im idyllischen Kochertal erstmals urkundlich erwähnt. Im kommenden Jahr wird es demzufolge eine große 1200 Jahr-Feier geben.

Nachdem wir im Gasthof „Germania“ von Frau Sanwald nach einer sehr herzlichen Begrüßung und einem herrlichen Glas Bier aus der nahen Brauerei unser Quartier bezogen hatten, war es uns ein aufrichtiges Anliegen gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Markus Bock, des im vergangenen Jahr verstorbenen langjährigen Mitglieds des Gemeinderates, Herrn Sanwald auf dem Sulzbacher Friedhof zu gedenken mit einer Schale Stiefmütterchen in Blau-Gelb, ein stiller Gruß aus Eibau.

Anschließend lud uns Herr Bürgermeister Bock zu einem Ausflug auf den 564 Meter hohen Altenberg ein. Im Jahr 2007 konnte auf dem Gipfel ein in kühner Architektur erbauter Aussichtsturm in Stahl und Holz den Bürgern und seinen Gästen übergeben werden. Wer den Turm in schwindelnder Höhe von 40 Metern erklommen hat, wird mit einem grandiosen Blick, der bis zur Hohenloher Ebene reicht, entlohnt. Insgesamt sind Gemeinde und Umgebung mit ihrem Waldreichtum und Hochebenen eine interessante touristische Region, die man nur empfehlen kann.



Bei einer guten Tasse Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen bei Familie Bock hatten wir Zeit, so manche Erinnerung aufzufrischen und Neues auszutauschen.

Diesen Gedankenaustausch zur großen und kleinen Politik konnten wir am Abend im Gasthof „Germania“ in größerer Runde mit Vertretern der Gemeinde vertiefen. Es zeigte sich, dass die Meinungen zu den wesentlichen Themen kaum auseinanderliegen.

Was sicher die wenigsten Bürger – ausgenommen der Eibauer – wissen werden: in Sulzbach-Laufen befindet sich der Stammsitz der Hansen-Gruppe. Deren Gründer Gerhard Hansen ging in den 1950er Jahren von Eibau in den Westen und entwickelte dort Verpackungsmaschinen vorrangig für den Medizinsektor. Kocher-Plastik und Holopack sind heute eine weltweit agierende Firmengruppe im Verpackungsmaschinenbau.

Am Freitag traten wir dann mit einer Menge neuer Eindrücke und Erfahrungen, dem Nachklang vieler herzlicher Begegnungen und Gespräche über Würzburg-Bamberg-Hof unsere Rückfahrt an.

Michael Görke, Bürgermeister

Zu Besuch in Deggingen

Im März hatte Herr Bürgermeister Karl Weber zur Einweihung des neuen Löschfahrzeuges der FF Deggingen herzlich eingeladen.

Gern nahmen wir diese Einladung an und fuhren bei herrlichem Frühlingwetter am Samstag, dem 9. Mai in Richtung Baden- Württemberg. Ohne Stau kamen wir gegen 14.00 Uhr in unserer Partnergemeinde an, wo uns die Kameraden der FFW am Feuerwehrhaus begrüßten. Dort war man intensiv mit den Vorbereitungen für den nächsten Tag beschäftigt. Nach einer Tasse Kaffee hatte man dennoch Zeit, uns etwas von der Umgebung zu zeigen, so auch das von der Wehr an Sonn- und Feiertagen bewirtschaftete Wanderheim hoch oben auf der Nord-Alb. Ein herrliches Fleckchen Erde wo noch Schlüsselblumen, Orchideen und Teppiche blühenden Bärlauchs zu bestaunen waren. Natürlich gehört der Besuch der Wallfahrtskirche Ave Maria zum Programm. Inzwischen waren auch die Kameraden Götz Kriegel und Heiko Ottersky, die zuvor mit dem Spielmannszug am Florianstag in Dresden teilgenommen hatten, wohlbehalten mit dem ELW angekommen. Nach dem gemeinsamen Abendessen mit den Degginger Kameraden fuhren wir ins Quartier nach Unterböhringen. Der Sonntag begrüßte uns mit herrlichem Frühlingwetter. Am Feuerwehrhaus war man schon voll zu Gange, als wir gegen 10.00 Uhr eintrafen. Bei Weißwurst und Bier aus der Geislinger Kaiser-Brauerei gestaltete der Musikverein Deggingen einen rundherum gelungenen musikalischen Frühschoppen.

Mit schwingvollen Klängen eröffnete der Fanfarenzug Deggingen um 13.00 Uhr die Weihe und Übergabe des neuen Löschfahrzeuges LF 10. Bürgermeister Karl Weber begrüßte herzlich alle etwa 500 Besucher und Gäste und begründete die für die Gemeinde und ihre Bürger notwendige Investition im Interesse eines der Zeit entsprechenden Brand- und Katastrophenschutzes. Das neue Fahrzeug bietet 8 Feuerwehrleuten Platz. Der

Löschwasservorrat beträgt 1600 Liter. Der von der Gemeinde zu tragende Kostenanteil beläuft sich auf 200.000 Euro. Kreisbrandmeister Michael Reick überbrachte die Grüße von Landrat Edgar Wolff und dem Kreisfeuerwehrverband. Für die Beschaffung des neuen Fahrzeuges habe die Gemeinde Deggingen 61.000 Euro an Fördergeldern erhalten, um das 38 Jahre alte TLF 818 zu ersetzen. Der stellvertretende Gemeindeführer Kamerad Ralf Röhle und der stellvertretende Ortswehrleiter der OFW Obercunnersdorf, Kamerad Heiko Ottersky, überbrachten die Glückwünsche unseres Bürgermeisters Michael Görke und der Gemeindefeuerwehr Kottmar.



Den kirchlichen Segen, verbunden mit dem Wunsch, alle Kameraden mögen immer heil von den Einsätzen zurückkehren, sprachen Pater Felix vom Kloster Ave Maria und sein evangelischer Kollege, Pfarrer Krimmer. Wehrleiter Dietmar Müller erhielt im Anschluss aus den Händen des Bürgermeisters Karl Weber die Fahrzeugschlüssel. Am Rande der Veranstaltung konnten wir viele angenehme Gespräche zu Themen der Feuerwehr und unseren Gemeinden führen. Das Interesse an unserer Gemeinde Kottmar war groß und mehrfach wurde der Wunsch geäußert, uns zu besuchen. Bereits im August wird der Vorsitzende des Degginger Musikvereins auf seiner Urlaubsreise auch nach Kottmar kommen, um dann schon eine Beteiligung am Bierzug 2016 zu sondieren. Die Pflege und Intensivierung der einst vor 25 Jahren geschlossenen Partnerschaften ist, so zumindest unser Eindruck, ein Herzensanliegen beider Seiten. So war ein Gespräch mit Bürgermeister a.D. Stickl angenehm und aufschlussreich, der uns von den Anfängen der Partnerschaften der Gemeinden im Landkreis Göppingen mit den Gemeinden im ehemaligen Landkreis Löbau berichtete. Im Jahr 25 der Deutschen Wiedervereinigung ist es gut, das Eine oder Andere wieder einmal ins Gedächtnis zurückzurufen.

Wir sagen Dank an die Kameraden der FF Deggingen für die herzliche Aufnahme und das schöne Wochenende im „Ländle“.



Ralf Röhle, Wieland Schneider

Amtlicher Teil

Aus der Arbeit des Gemeinderates Kottmar

Auszüge aus der Niederschrift der öffentlichen Beratung des Gemeinderates Kottmar am 11. Mai 2015

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Auswertung und Unterzeichnung der öffentlichen Niederschrift vom 13.4.2015
3. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse des Gemeinderates vom 9.3.2015
4. Bekanntgabe der Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 27.4.2015
5. Beschluss zur Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Umschuldung von zwei Krediten
6. Bekanntgabe der Zuschlagserteilungen aus den Bevollmächtigungen des Bürgermeisters vom 13.4.2015
7. Allgemeine Informationen, Anfragen der Gemeinderäte und Bürger

zu TOP 1)

Der Bürgermeister, Herr Görke, eröffnete die Ratssitzung und begrüßte die Mitglieder des Gemeinderates, hinzugezogenen Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung sowie die anwesenden Gäste. Es waren anfangs 13 Gemeinderäte im Verlauf der Beratung 17 anwesend, die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates war zu jedem Zeitpunkt gewährleistet. Zur Tagesordnung wurden keine Änderungen vorgenommen.

zu TOP 2)

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 13.4.2015 wurde durch den Gemeinderat bestätigt.

zu TOP 3)

Beschluss der nichtöffentlichen Beratung des Gemeinderates vom 9.3.2015

Beschluss Nr. 109-2/15

Der Gemeinderat Kottmar stimmt einer Förderung der unrentierlichen Kosten auf der Basis der Kostenerstattungsbetragsberechnung bis zu maximal 60 % der zuwendungsfähigen Kosten für die Sanierung der Gebäudehülle des Grundstücks im OT Eibau, Hauptstr. 182, 02739 Kottmar zu.

zu TOP 3)

Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 27.4.2015

Beschluss Nr. TA 22-4/2015

Der Technische Ausschuss erteilt sein Einvernehmen zur Errichtung eines Einfamilienhauses in Kottmar OT Eibau, August-Bebel-Straße 27.

Beschluss Nr. TA 23-4/2015

Der Technische Ausschuss erteilt sein Einvernehmen zur Errichtung eines Holzschuppens für Unterstell- und Lagerzwecke als Nebengebäude im OT Ottenhain, Waldstraße, Flurstück Nr. 152/1.

Beschluss Nr. TA 24-4/2015

Der Technische Ausschuss erteilt sein Einvernehmen zur Errichtung eines Wintergartens in Kottmar OT Obercunnersdorf Hauptstr. 11 a

Beschluss Nr. TA 25-4/2015

Der Technische Ausschuss erteilt sein Einvernehmen zum Umbau des Gewächshauses in Kottmar OT Eibau, Dammweg 13.

Beschluss Nr. TA 26-4/2015

Der Technische Ausschuss erteilt sein Einvernehmen zum Anbau an das Wohnhaus Kottmar OT Eibau, Teichstr. 45.

Beschluss Nr. TA 27-4/2015

Der Technische Ausschuss erteilt sein Einvernehmen zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage in Kottmar OT Neueibau, Mühlweg 10.

Beschluss Nr. TA 28-4/2015

Der Technische Ausschuss erteilt der Fa. Elektro-Straßberger, Inh. Knut Döring, Kottmar OT Eibau, Kirchstraße 16 a, den Zuschlag zur Fassadensanierung Volkshaus Eibau, 2. BA – Los 21 – Elektroarbeiten Fassade zum Preis von 16.985,58.

zu TOP 5)

Für zwei Kredite der ehemaligen Gemeinde Eibau, die zur Finanzierung des AZV „Landwasser“ über je 400.000 € aufgenommen wurden, läuft die Zinsbindung zum 30.5.2015 ab. Die Schuldsomme beträgt zu diesem Zeitpunkt noch insgesamt 565.975,58 €. Daher ist vorgesehen, beide Kredite zusammenzufassen, um günstigere Konditionen zu erreichen. Da die Umschuldung Tag genau erfolgen muss, soll der Bürgermeister bevollmächtigt werden, die Umschuldung an den günstigsten Anbieter vorzunehmen.

Beschluss Nr. 113-4/15

Der Gemeinderat Kottmar bevollmächtigt den Bürgermeister zur Umschuldung/Weiterführung und Zusammenfassung der Kredite 3030742501 und 3030742502 bei der DGHYP Hamburg an den günstigsten Anbieter.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1

davon anwesend und stimmberechtigt: 15 + 1

Ja-Stimmen: 15 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 6)

Der Bürgermeister informiert über die Zuschlagserteilungen aus den Bevollmächtigungen vom 13.4.2015.

Zur Gewässerinstandsetzung des Landwassers in Kottmar OT Eibau in Höhe des Grundstückes Hauptstr. 159 erhielt die Fa. E&T GmbH Görlitz, Holtendorf, den Zuschlag als günstigster Bieter. Zur Instandsetzung des Schulteiches in Kottmar OT Walddorf Schulstraße/Lange Gasse erhielt die Fa. EST GmbH, Ebersbach-Neugersdorf den Zuschlag als günstigster Bieter.

zu TOP 7)

Der Bürgermeister informierte zum Hochwassermaßnahmeplan, zur vorgesehenen überörtlichen Prüfung der ehemaligen Gemeinden, zu den Lohnforderungen der Gewerkschaft für die Mitarbeiter/innen in den Kindertagesstätten sowie zu geplanten Veranstaltungen in der Gemeinde am Wochenende.

Die Anfragen der Gemeinderäte bezogen sich ebenfalls auf geplante Hochwassermaßnahmen sowie auf den Wohnhausbrand in Kottmarsdorf.

Vorankündigung

Die nächste öffentliche **Ratssitzung** findet am **Montag, dem 8. Juni 2015** voraussichtlich in Obercunnersdorf statt.

Der **Technische Ausschuss** wird seine Beratung am **22.6.2015** durchführen.

Die genauen Beratungsorte sowie die Tagesordnungen für die öffentlichen Beratungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Informationstafeln des Gemeindeamtes OT Eibau; im OT Neueibau, Schulstr. 1; im OT Niedercunnersdorf, Wilhelm-Tempel-Platz 10 und Neucunnersdorf Str. 13; im OT Ottenhain, Dorfstr. 15; im OT Obercunnersdorf, Hauptstr. 107; im OT Kottmarsdorf, Dorfstr. 32 sowie am Dorfgemeinschaftshaus im OT Walddorf.

Nichtamtlicher Teil**Regiebetrieb Abfallwirtschaft informiert****Altglas entsorgen – aber richtig!****Glas ist zu 100 % ohne Qualitätsverlust wiederverwertbar.**

Sortenrein und nach Weiß-, Grün- und Braunglas getrennt, kann Glas ohne Qualitätsverlust beliebig oft wieder eingeschmolzen werden. Die Trennung nach Farben ist beim Recycling wesentlich und ermöglicht eine nachhaltige Wiederverwertung.

Blaues oder andersfarbiges Behälterglas gehört in den Grün-glasbehälter.

Bitte entsorgen Sie keine Fremdstoffe wie zum Beispiel Porzellan, Keramik, Glühbirnen, Fensterglas, Weingläser über den Altglascontainer. Kronkorken, Schraubdeckel sowie Verschlüsse sind Verpackungen und gehören in den Gelben Sack/die Gelbe Tonne.

Was tun, wenn ein Altglascontainer überfüllt ist?

Die Altglascontainer werden regelmäßig geleert. Bitte lassen Sie Ihr Altglas nicht am Altglascontainerstandort zurück, soweit in Ausnahmefällen eine Überfüllung von einzelnen Behältern auftritt. In diesem Fall kontaktieren Sie bitte den Altglasentsorger.

Mit der Entleerung der Depotcontainer für Glas ist seit dem 01.01.2015 die Firma Bruno Halke & Sohn aus Niesky beauftragt.

Auf allen Altglascontainern ist eine kostenlose Servicenummer **0800-0005774** vermerkt.

An wen wenden Sie sich, wenn ein Altglascontainerstandort stark verunreinigt ist?

Das Ablagern von Abfällen, Wertstoffen oder anderen Gegenständen zur Beseitigung in oder neben den Wertstoffcontainern ist nicht zulässig und stellt eine **Ordnungswidrigkeit** dar, welche je nach Schwere mit empfindlichen Bußgeldern geahndet wird.

Bitte informieren Sie folgende Ansprechpartner, wenn Sie verunreinigte Altglascontainerstandorte vorfinden.

Entsorgungsgebiet ehemaliger NOL:

Niederschlesische Entsorgungsgesellschaft mbH
unter 03576 212900

Entsorgungsgebiet Görlitz, Löbau, Zittau

Stadt- und Gemeindeverwaltungen

Wann dürfen die Altglascontainer genutzt werden?

Bitte beachten Sie die aufgedruckten Einwurfzeiten an den Containern, um die benachbarte Bevölkerung vor Lärmbelästigungen zu schützen.

Die Einwurfzeiten bei Wertstoffcontainern sind werktags auf die Zeit von 07.00 bis 20.00 Uhr beschränkt. An Sonn- und Feiertagen ist das Einwerfen von Wertstoffen nicht gestattet. Sollte in Ortssatzungen eine abweichende Regelung enthalten sein, dann ist dies auf den Glascontainer vermerkt.

Was gehört ins Altglas und was nicht?

Das gehört hinein:

- Getränkeflaschen
- Konservengläser
- pharmazeutische Glasbehälter
- Senfgläser
- sonstiges Verpackungsglas

Das gehört nicht hinein:

- Porzellan
- Bleiglas
- Keramik
- hitzebeständiges Glasgeschirr
- Glühbirnen
- Autoscheiben

Mehr Informationen zum Thema finden Sie unter www.was-passt-ins-altglas.de.

Kontakt:

Altglasentsorger:

Bruno Halke & Sohn, Inhaber: Dipl.-Ing. (FH) Michael Halke

Bautzener Straße 19, 02906 Niesky

Tel.: 03588 205295

E-Mail: spedition-halke@t-online.de

Regiebetrieb Abfallwirtschaft,

Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Tel.: 03588 261-716, -707

Fax: 03588 261-750

E-Mail: info@aw-goerlitz.de

www.kreis-goerlitz.de

**Mitteilungen der Sachgebiete aus
der Gemeindeverwaltung Kottmar**
Friedensrichter/Schiedsstelle**Schiedsstelle Eibau**

Die Sprechstunde findet am Montag, dem 15. Juni 2015 in der Zeit von 18–19 Uhr im Gemeindeamt Kottmar, OT Eibau, Hauptstr. 62, Zimmer 11 statt.

Friedensrichter Ober- und Niedercunnersdorf

Frau Klein erreichen Sie telefonisch unter 01 76-48 35 42 26

**Sprechstunde des Bürgerpolizisten
(für Eibau, Walddorf, Neueibau)**

Unser Bürgerpolizist Herr PHM Fechler bietet ab dem 4.6.2015, jeweils donnerstags von 15.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindeamt im OT Eibau, Hauptstr. 62, Zimmer 2 eine Sprechstunde an.

Hier können Sie Ihre Anfragen an den Bürgerpolizisten richten. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit!

Einwohnermeldeamt**Einwohnerstatistik**

Stand: 1.4.2015 Einwohner gesamt: 7.684

	Stand: 1.04.2015	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle	Stand: 30.04.2015
Eibau	2.892	4	10	1	6	2.881
Kottmarsdorf	528	0	2	0	1	525
Neueibau	629	1	1	0	1	628
Niedercunnersdorf	1.061	4	1	0	0	1.064
Obercunnersdorf	1.400	8	3	0	1	1.404
Ottenhain	432	0	3	0	0	429
Walddorf	742	5	0	0	0	747

Stand: 30.4.2015

Einwohner gesamt: 7.678

Hauptamt**Ein herzliches Dankeschön an Frau Daberkow**

Am 23.4.2015 haben viele Mitglieder der Vereine der Gemeinde die Möglichkeit genutzt, um sich im Dorfgemeinschaftshaus Neueibau auf die anstehenden Veranstaltungen vorzubereiten. Viele Vereine bieten bei ihren Festivitäten Speisen und Getränke für ihre Besucher an. Voraussetzung dafür ist, dass die Vereinsmitglieder über eine Hygienebelehrung und -nachweis verfügen. Frau Daberkow hat dieses Wissen auf interessante Art und Weise an die Anwesenden vermittelt. Dafür möchten wir uns auch im Namen der Vereine recht herzlich bei Frau Daberkow bedanken.

Görke, Bürgermeister

Ordnung/Kultur**Ohne Sonntag gibt es nur noch Werkzeuge**

Was würden Sie sagen, wenn zum Beispiel wie in den USA auch an Sonntagen Betonfahrzeuge rollen oder mit dem Presslufthammer gearbeitet wird? Nicht etwa um eine Havarie zu beseitigen, sondern generell.

Gott sei Dank gibt es in Deutschland noch den Sonntag, der vom Gesetz her geschützt ist. Noch! Wenn wir aber der Meinung sind, wir brauchen diesen Tag der Ruhe nicht mehr, indem wir Arbeiten verrichten müssen, die an Wochentagen erledigt werden könnten, sollten wir uns eines schönen Tags nicht wundern, wenn der Sonntag Geschichte wird.

Sie fragen jetzt, warum und was hat das mit mir zu tun?

Rasenmähen am Samstag nicht geschafft, das Feuerholz immer noch nicht gesägt, die Zaunlatten noch nicht festgenagelt, die Garagenanfahrt immer noch nicht vom Algenbewuchs gereinigt ... Es gibt viele Gründe, am Sonntag bemerkbar zu arbeiten. Weil die Zeit in der Woche nicht gereicht hat, der Pendler im Stau gestanden und das verbliebene Wochenende wieder zu knapp ist, um alles zu erledigen.

Dennoch gilt in Sachsen mit dem Sonn- und Feiertagsgesetz ein Verbot für alle bemerkbaren Tätigkeiten, die der Ruhe des Tages zuwiderlaufen. Im „Kottmarkurier“ wurde auf diese Tatsache wiederholt hingewiesen. Nun wurden erneut Verstöße gegen das Gesetz festgestellt, die als Ordnungswidrigkeit zu werten sind und mit einer Geldbuße bis zu 5000 € geahndet werden können.

Wir möchten aus diesem Grund noch einmal alle Bürger eindringlich auf die Einhaltung der Sonntagsruhe hinweisen. Ausnahmeregelungen können nur im Einzelfall aus wichtigen Gründen von den Kreispolizeibehörden getroffen werden.

Die Gemeinde Kottmar wird auf der Grundlage des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes zukünftig konsequent diesen Ruhestörungen beugen.

Michael Görke, Bürgermeister

»Unser
Dorfladen«

im OT Eibau, Hauptstraße 199

Tel. 03586 3505573

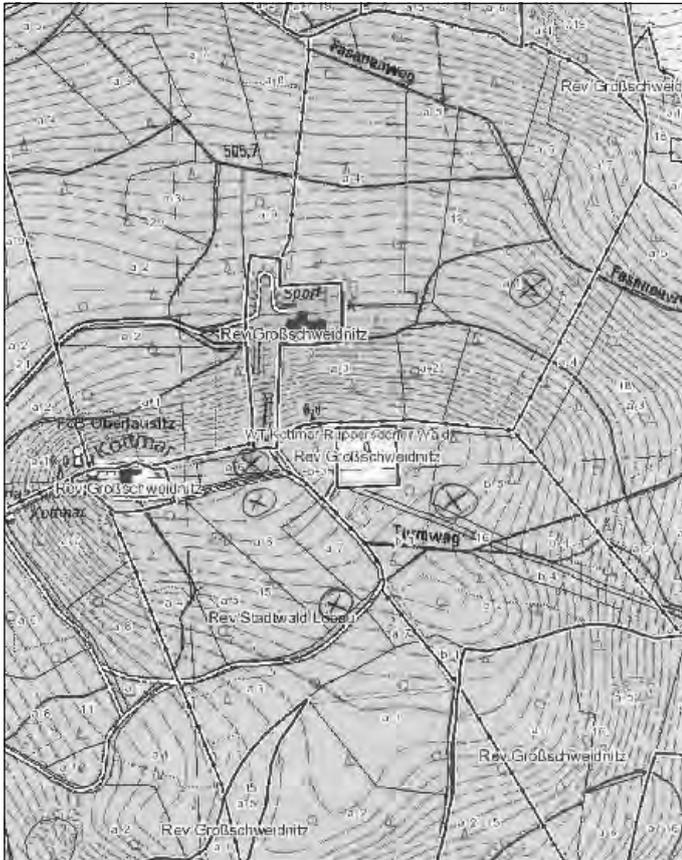
Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 12 Uhr

Liebe Mitbürger,

leider kommt es immer wieder zu Verwüstungen im Stadtwald Löbau auf dem Kottmar.

An den markierten Stellen (X) auf der Karte sind zum wiederholten Male Wildschutzzäune geöffnet, Pfähle umgeknickt bzw. beschädigt worden.



Bei dieser Form von Sachbeschädigung bzw. Vandalismus bitten wir um Ihre Unterstützung bei der Aufklärung bzw. sind wir über jeden sachdienlichen Hinweis dankbar.

Vielen Dank!

*Schneider, Ordnung/Kultur,
i.A. der Revierleiterin Forstbezirk Oberlausitz*

Mitteilungen aus den Ortsteilen Eibau, Neueibau, Walddorf

Plakettenverkäufer zum Bierzug gesucht!

Zur Unterstützung unseres Bierumzuges suchen wir wie jedes Jahr fleißige Helferinnen und Helfer, die uns beim Verkauf der Plaketten zur Finanzierung des Umzugs helfen.

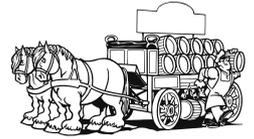
Wenn Sie uns also unterstützen wollen, damit unsere schöne Tradition „Bierzug“ auch in Zukunft fortgeführt werden kann, melden Sie sich bitte bei Frau Höhne im Gemeindeamt im OT Eibau oder unter Telefonnummer 0 35 86/78 04 30.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung auch beim Kauf einer Plakette! Denn ohne Plakette rollt der Bierzug nicht!

K. Höhne



Veranstaltungsprogramm anlässlich des 23. Eibauer Bier- und Traditionszuges



Freitag, 26. Juni 2015

- ab 19.00 Uhr Festzelt: Eröffnungsparty zum „Bierzug“-Wochenende
- 20.00 Uhr Einmarsch der Vereine, Parallelbieranstich
- danach durch die beteiligten Brauereien
- 21.00–1.00 Uhr Tanzparty mit „BiBa & die Butzemänner“ (www.bi-ba.de) (freier Eintritt bis 20.00 Uhr)

Samstag, 27. Juni 2015

- 5. Oberlausitzer Oldtimerwandern ab und an Festplatz am Volkshaus Eibau & Familiennachmittag, buntem Programm und Wettkämpfen „rund ums Bier“
- ab 8.00 Uhr Treffen der Teilnehmer zur 5. Oldtimerwanderung quer durch die Oberlausitz
- 9.00 Uhr Start zur Oldtimerwanderung
- ab 14.30 Uhr Familiennachmittag mit sechs Bierwettkämpfen.
- 15.00–22.00 Uhr Trödelmarkt im Volkshaus Eibau
- ab 15 Uhr Ankunft der Teilnehmer der Oldtimerwanderung und Fahrzeugschau auf dem Festgelände
- gegen 18.00 Uhr Siegerehrung
- 20.30 Uhr– großer Tanzabend im Festzelt mit „Jolly Jumpers“ (www.jollyjumpers.de) (freier Eintritt bis 20.00 Uhr)
- open end

Sonntag, 28. Juni 2015

- 8.00–18.00 Uhr Handwerkermarkt am und Trödelmarkt im Volkshaus Eibau
- ab 8.30 Uhr Stellmanöver zum Bier- und Traditionszug auf den Straßen des Ortsteiles Walddorf mit musikalischer Begrüßung der Gäste und Teilnehmer am „Waldkretscham“ Walddorf (Bewirtung durch die Ortsfeuerwehr Walddorf)
- 10.00–13.00 Uhr **23. Bier- und Traditionszug** ab „Waldkretscham“ entlang der B 96 zum Festplatz am Volkshaus Eibau
Sprecherstellen: „Waldkretscham“, „Mein Dorfladen“, Faktorenhof Eibau, Sparkasse, Landgasthof „Zum Hirsch“
Der Festumzug beginnt um 10.00 Uhr! Gäste und Teilnehmer werden gebeten, rechtzeitig anzureisen. Die Ortsdurchfahrt der B 96 ist in der Ortslage Eibau ab 9 Uhr gesperrt.
- 12.00–16.30 Uhr Festzelt: Eibauer Blasmusikfest (freier Eintritt)
- ab ca. 12.00 Uhr Sebnitzer Kinder- und Jugendblasmusik
- ab ca. 14.00 Uhr Grenzlandmusikanten
- 17.00 Uhr Festgottesdienst in der barocken Dorfkirche zu Eibau
- 18.00–22.30 Uhr Tanzabend im Festzelt mit der Gruppe „Glasklar“ aus Dresden
- 22.30 Uhr **Abschlussfeuerwerk** am Beckenberg

Kurzinformationen

Abfallentsorgung

	Eibau	Neueibau	Walddorf
Restmüll	1.6.	1.6.	1.6.
	15.6.	15.6.	15.6.
	29.6.	29.6.	29.6.
Biotonne	8.6.	8.6.	8.6.
	22.6.	22.6.	22.6.
Gelbe Tonne	26.6.	2.6.	26.6.
		30.6.	
Blaue Tonne	18.6.	18.6.	17.6.



Markt

Jeden Mittwochvormittag erwarten Sie die Händler und Gewerbetreibenden zum Wochenmarkt am Volkshaus Eibau und freuen sich über ihre Einkäufe.

Veranstaltungen im Monat Juni

- Kurzübersicht -

Ortsteil Eibau

- 5.-6.6.2015 Depotfest Ortsfeuerwehr Eibau
- 14.6.2015 KFZ-Oldtimerfahrt zum Faktorenhof, 10.00-13.00 Uhr
- 20.6.2015 Sonnenwendfeuer auf dem Beckenberg
- 26.-28.6.2015 Eibauer Bierzug

Ortsteil Neueibau

- 14.6.2015 Hähnewettkrähn am „Goldenen Stern“

Änderungen vorbehalten

Das Heimatmuseum Eibau informiert

Am Samstag, den 2. Mai 2015 fand im Heimat- und Humboldt-museum Eibau (Faktorenhof) unter großem Besucherinteresse die Eröffnung der Ausstellung „Derheeme und Anderschwu“ des Ebersbacher Hobbymalers Hans-Herbert Matthes statt. Seine Aquarellbilder zeigen neben Motiven aus der Oberlausitz auch fremdländische Ansichten.

Der Maler hat Freude an der Natur und am Reisen. Das bringt er mit seinem Hobby welches ihm ein wichtiger Ausgleich zum täglichen Alltag ist, gekonnt zum Ausdruck.

Das Team vom Faktorenhof Eibau lädt interessierte Besucher bis 19. Juli 2015 in das Gewölbe des Herrenhauses recht herzlich zum Ausstellungsbesuch ein. Der Eintritt zur Sonderausstellung ist frei.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10-12 und 13-16.30 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag 13-17 Uhr



Hans-Herbert Matthes im Gespräch mit Roland Raue (Oderwitz) und Hansjoachim Roth (Obercunnersdorf) – v.l.n.r. Beide hatten ebenfalls schon Ausstellungen in Eibau gezeigt.

Informationen aus den Einrichtungen der Ortsteile

Touristinformation/ Faktorenhof



In der Touristinformation Eibau gibt es ein „neues“ altes Heftchen „Bihms Koarle – Vu oalln woas“, Heiteres und Besinnliches aus „Kraut und Rüben“.

August Matthes, genannt Bihms Koarle, verfasste Gedichte und Geschichten in Oberlausitzer Mundart. Das vorliegende Buch wurde 1980 aus Anlass des 125. Geburtstages von August Matthes herausgegeben.

Sie können dieses 111 Seiten umfassende Büchlein zum Preis von 9,90 € bei uns erwerben.

2. Juniwochenende 2015 – 12. bis 14.6. Oldtimertreffen in Strahwalde

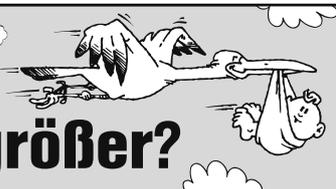
24. Oberlausitzer Kfz-Veteranentreffen unter dem Motto: „127 Jahre Fahrzeugbau in der Oberlausitz“

Fahrzeugschau am 14. Juni 10-13 Uhr im Faktorenhof Eibau

Im Rahmen des diesjährigen Kfz-Veteranentreffens in Strahwalde ist neben einer Oldtimerausfahrt am Samstag, den 13. Juni nach Weißenberg am Sonntag, den 14. Juni auch eine Fahrt nach Eibau zum Faktorenhof geplant. Die Fahrzeuge werden in der Zeit von 10 bis 13 Uhr am Faktorenhof parken. Dabei besteht die Möglichkeit zur Besichtigung und zum Gedankenaustausch. Die Teilnehmer der Ausfahrt selbst nutzen den sonntäglichen Ausflug nach Eibau sicher auch zu einem Besuch des Herrenhauses mit seinen historischen Räumlichkeiten und dem Heimat- und Humboldt-museum. Wir heißen sie bereits jetzt herzlich willkommen.

Siegfried Hertrampf, Christfried Heinrich

Ihre
Familie
wird **größer?**



**Wir helfen Ihnen,
Ihr Haus zu erweitern.**

Lassen Sie sich von uns beraten!



**Bauunternehmen
Heidrich** GmbH & Co. KG

Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (035 83) 70 42 85 · Fax: (035 83) 70 44 08
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

NEUBAU • UM- UND AUSBAU • MODERNISIERUNG • REKONSTRUKTION • PUTZ- UND WÄRMEDÄMMUNG • FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN • SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN

Pestalozzi-Grundschule

Neues aus der Pestalozzi-Grundschule



Die Kinder unserer 2. Klassen behandelten im Sachunterricht das Thema Haustiere. An einem Tag besuchten sie die Agrargenossenschaft in Eibau und schrieben kleine Texte:

Ausflug in den Rinderstall

Am 11.05.2015 machen sich die beiden 2. Klassen auf, in Eibau den Rinderstall zu besuchen. Als sie angekommen sind, teilen sie sich in 2 Gruppen auf und besichtigen das Gelände. Die Kinder staunten, als sie die vielen Kühe sahen. Besonders bei den kleinen Kälbchen mit den großen Augen.
(Clara Roßmann)

Unser Ausflug in den Kuhstall

Wir wollten noch mehr erfahren. Wir waren im Kuhstall, am 11. Mai 2015. Es war ganz schön. Besonders interessant war es bei den Kühen, weil man sie sogar streicheln konnte.
(Jonas Laske)



Bild: Fr. Kuhn u. Fr. Grüllich

Die Klasse 2a und 2b der Pestalozzi-Grundschule Eibau sagen danke für den tollen Tag in der Agrargenossenschaft Eibau! Auch in der Schule konnten Haustiere bewundert werden, denn Herr Winkler hat zur Überraschung der Kinder eine kleine Ausstellung vorbereitet und präsentierte seinen schönsten Hahn mit drei Hühnern und einige kleinen Küken. Außerdem waren noch wunderschöne Zuchtkaninchen zu bewundern. In einem kleinen Vortrag erklärte Herr Winkler auch, wie diese

Tiere gefüttert werden, viel Wissenswertes, was selbst die Lehrer staunen ließ.



Fotos: Fr. Weigelt

Matheasse der Klassen 2 bis 4 vertraten unsere Schule bei der Kreismathematikolympiade am 12. Mai 2015.

Wir delegierten aus der Klasse 2: Clara Roßmann, Gil Hänsch und Nico Berthold, aus der Klasse 3: Lina Becker und aus der Klasse 4 William Henschel.

Kindereinrichtungen

Kindergarten Märchenwald

Nachrichten aus dem Kindergarten Märchenwald



Samstag, 9. Mai 2015, auf dem Gelände des Kindergarten „Märchenwald“ wird ein neues Klettergerüst an die Kinder übergeben. So oder ähnlich könnte eine Schlagzeile in der lokalen Presse lauten ...

Die Hintergründe: Im Herbst des vergangenen Jahres feierte Herr Steffen Rauch, Chef der gleichnamigen Tiefbaufirma in Eibau seinen runden Geburtstag. An Stelle von Geschenken wünschte er sich Geld um eine soziale Einrichtung der Gemeinde Kottmar finanziell zu unterstützen. Die Wahl fiel dankenswerter Weise auf unseren Kindergarten. Die Geburtstagsgäste spendeten die stattliche Summe von 1300,00 Euro und so entschieden sich die Märchenwaldbewohner für das gespendete Geld ein neues Klettergerüst anzuschaffen. Da es wieder ein Spielgerät von Dauer sein sollte, stand am Ende

die stolze Anschaffungssumme von 1776,10 Euro. Die Differenz zur Spendensumme wurde vom Förderverein des Kindergartens Märchenwald getragen. Die Märchenwaldbewohner



möchten sich an dieser Stelle recht herzlich bei Herrn Steffen Rauch für die tolle Idee und deren Umsetzung bedanken, sowie bei den Mitgliedern des Fördervereins für den „Zuschuss“.

Nicht vergessen möchten wir auch die Vatis, die es geschafft haben, an zwei Samstagen unser neues Spielgerät aufzustellen. So war es uns möglich, auch

die Aufbaukosten zu sparen. Bei der Firma Containerdienst Eibau konnten wir unseren Erdaushub kostenlos entsorgen und sagen auch dafür recht herzlichen Dank!

Simone Nitschke

Seniorenveranstaltungen

OT Eibau



Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Die Gemeindeverwaltung, das DRK und Ihre Betreuerin laden Sie im Monat Juni 2015 zu folgenden Veranstaltungen wieder herzlich ein

Dienstag, den 2.6.

9.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Bewegungstraining

Mittwoch, den 10.6.

9.30 Uhr Gasthof „Hirsch“ Eibau: Bowling

Dienstag, den 23.6.

9.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Bewegungstraining

Donnerstag, den 25.6.

14.00 Uhr Kretscham Eibau: Gemütliches Kaffeetrinken mit Unterhaltung durch Herrn Kletschka in Oberlausitzer Mundart

Montag, den 29.6.

10.30 – Treffpunkt am Kretscham:
ca. 13.00 Uhr Fahrt zur Wassergymnastik in das Freizeitbad Obercunnersdorf mit Voranmeldung bei Frau Pietsch Tel. 70 50 40 bis spätestens Samstag, den 27.6.2015 (Mindestteilnehmerzahl 7–8 Personen)

Ihre Seniorenbetreuerin



Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat

im Ortsteil **Eibau** am:

3.6.	Frau Luise Breuer	zum 95.
5.6.	Frau Berta Kattein	zum 95.
7.6.	Herrn Günter Klode	zum 80.
8.6.	Frau Ursula Döring	zum 90.
13.6.	Frau Annerose Halang	zum 75.
14.6.	Frau Elly Otto	zum 85.
15.6.	Frau Hanna Wehland	zum 80.
19.6.	Herrn Ferdinand Knobloch	zum 80.
19.6.	Frau Rosemarie Oehmichen	zum 80.
20.6.	Frau Hannelore Kopsch	zum 75.
25.6.	Herrn Herbert Hofmann	zum 94.

Im Ortsteil **Walddorf** gratulieren wir am:

13.6.	Frau Ingeborg Riese	zum 85.
19.6.	Frau Gertraude Jeremias	zum 90.

Im Ortsteil **Neueibau**

13.6.	Herrn Anton Thiele	zum 85.
18.6.	Frau Hildegard Schulze	zum 80.



BAD LIBVERDA

Tschechien – Isergebirge



Kommen Sie nach **BAD LIBVERDA** ins Isergebirge, nur einen Katzensprung vom Grenzübergang in Zittau entfernt!

SCHNUPPERKUR

ab 32 €/Nacht/Pers.

DZ/HP, Arztkonsultation beim Kurarzt
1 Heilbehandlung/Werktag (Mo–Sa)

RELAX FÜR KÖRPER UND SEELE

324 €/Pers./5 Tage

Halbpension, 8 Heilbehandlungen/Person
1 Flasche Schaumwein

zweite Person GRATIS

GRATIS: Parken, Internetzugang, 1 Stunde Whirlpool, Fitness

SINGLE-AUFENTHALT

168 €/Pers./5 Tage

Unterkunft im Einzelzimmer, Halbpension, 12 Behandlungen

Für unsere Gäste bieten wir einen Haus-zu-Haus Transfer-Service.

Auf Vorlage dieser Anzeige werden Sie von uns bei der Anreise mit einer Flasche Schaumwein begrüßt.

Wir senden Ihnen gerne das komplette Angebot kostenlos nach Hause zu.

LÁZNĚ LIBVERDA, a.s.
Lázně Libverda 82
CZ - 463 62 Hejnice

Tel.: +420 482 368 400
E-Mail: bestellung@lazne-libverda.cz
www.lazne-libverda.cz

Vereinsmitteilungen

Förderverein zur Erhaltung der Ev.-Luth. Kirche zu Walddorf e.V.

Fotoausstellung 2015

Nun bereits zum 3. Mal wird es ab dem 7. Juni auf der Orgelempore der Walddorfer Kirche eine Fotoausstellung geben. Unter dem Titel „Reformation, Bibel, Bild“ dürfen Sie sich erneut auf rund 80 Fotos der bewährten Hobbyfotografen des Fördervereins freuen. Wir haben das Motto diesmal bewusst in Anlehnung an das diesjährige Thema der Luther-Dekade gewählt und waren gespannt auf die Sichtweise der Aussteller. Ich kann Ihnen versichern, Sie werden eine große Vielfalt und verschiedene Blickwinkel erleben. Dazu haben wir uns der Aufgabe gestellt, zu jedem Bild auch noch eine passende Bibelstelle zu suchen. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei Frau Pfarrerin Lammert für ihre umfangreiche Unterstützung. Sie wird dann auch am 7. Juni um 14 Uhr die Ausstellung mit einer Andacht eröffnen. Dazu laden wir alle Interessierten recht herzlich ein.



Wie in den vergangenen Jahren, so wird auch diesmal die Kirche an jedem Sonntag von 14–16 Uhr zur Besichtigung und Einkehr geöffnet sein. Natürlich können Sie wieder das schönste Bild auswählen. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich an einem kleinen Fotorätsel zu beteiligen. Die Auflösung sowie die Prämierung der Preisträger erfolgt traditionell im Rahmen des Kirchweihfestes am 4. Oktober. Nutzen Sie also die Sommerzeit zu einem Sonntagsspaziergang mit Besuch der Walddorfer Kirche. Wir freuen uns auf Sie.

Im Namen des Vorstandes des Fördervereins

Viola Streubel

SG Fortschritt Eibau e.V. – Abt. Gewichtheben



Masters

Die SG Fortschritt Eibau kann sich (fast) zwei Deutsche Meistertitel gutschreiben lassen.

Der 75-jährige Dauerbrenner Dr. Friedrich Faber meisterte in der AK 9, Gew.-Klasse bis 69 kg 56 kg im Reißen und 67 kg im Stoßen. Obwohl er die anvisierte Sinclair-Punktleistung von 400 klar verfehlte (355,1 Pkt.), war er recht zufrieden mit seiner Leistung und bereitet sich nun auf die im Juni stattfindenden MASTERS-Europameisterschaften in Bangor/Wales vor.

Der in der Bundesliga für Eibau startenden Daniel Bräuer konnte ganz klar die 77-kg-Klasse der AK 1 für sich entscheiden. Mit 115 kg, 120 kg und 123 kg im Reißen sowie 135 kg, 140 kg und 145 kg blieb er fehlerfrei und konnte die Konkurrenz im Zweikampf mit mehr als 50 kg in die Schranken weisen. Allerdings hat Daniel sein Einzelstartrecht für den TV Elz – trotzdem Glückwunsch!

A.P.

SV Neueibau



Eibauer Bierzug – Wir sind Dabei!

Heimspielansetzungen im Juni:

1. Männermannschaft

Sonntag, 07.06.15, 15.00 Uhr gegen Blau-Weiß Empor
Deutsch Ossig

Samstag, 13.06.15, 12.30 Uhr gegen VfB Weißwasser 1909

2. Männermannschaft

Samstag, 06.06.15, 13.00 Uhr gegen Bertsdorfer SV 2.

Samstag, 13.06.15, 13.00 Uhr gegen SpG TSV Großschönau

D-Junioren

Samstag, 20.06.15, 09.30 Uhr gegen Hirschfelder SV

E-Junioren

Samstag, 06.06.15, 10.00 Uhr gegen Bertsdorfer SV

Mittwoch, 10.06.15, 18.00 Uhr gegen TSV Herwigsdorf 1891

F-Junioren

Samstag, 20.06.15, 10.00 Uhr gegen SpG ESV Lok Zittau

Sponsorenticker

SKS Ausbau GmbH

Dr.-Robert-Koch-Str. 14a

02727 Ebersbach-Neugersdorf

Telefon: 03586 702900

Telefax: 03586 702913

E-Mail: info@sk-s-ausbau.de

Internet: www.sk-s-ausbau.de

Das Team der SKS Ausbau GmbH ist in einem breit gefächerten Gebiet des Ausbaus von Wohnungen, Häusern sowie mittelgroßen Industriegebäuden zum größten Teil im Herzen der Oberlausitz tätig:

- Tischler- und Zimmererarbeiten
- Maler- und Lackierarbeiten
- Maurer- und Putzarbeiten
- Trockenbau, Umgebände
- Dachstühle, Fachwerk
- Elektroinstallation

Durch die verschiedenen Handwerke ist dem SKS Ausbau Team eine abgestimmte Bauplanung und Ausführung möglich.

FSV Eibau

Siegmar Lindner, langjähriger Vorsitzender des FSV Eibau, wurde anlässlich seines 50. Geburtstages mit der Verdienstnadel des Fußballverbandes Oberlausitz geehrt. Herzlichen Glückwunsch!

W. Mönnich, Kreisehrensamtsbeauftragter des FV Oberlausitz

Sportinformationen

Sporthalle am Kottmar

Handball

Samstag, 13.6.

10.00–18.00 Uhr m/w Jgd. B Pokalfinale



Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibau-Walddorf

Spruch für den Monat Juni 2015:

Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest.

1 Mose/Genesis 32,27

Wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten ein:

- | | | |
|----------|---|-------------------|
| 7. Juni | Abendmahlsgottesdienst
in Eibau | Beginn: 9.00 Uhr |
| | Andacht mit Ausstellungseröffnung
in Walddorf | Beginn: 14.00 Uhr |
| 14. Juni | Familiengottesdienst mit
Erstabendmahl für die Kinder
in Walddorf | Beginn: 10.30 Uhr |
| 21. Juni | Allianzgottesdienst
am Spreequellkaufhaus
in Neugersdorf | Beginn: 10.00 Uhr |
| 24. Juni | Johannesandacht auf dem
Friedhof mit anschl. Feuer
in Eibau | Beginn: 18.00 Uhr |
| 28. Juni | Anlässlich des Traditions-
und Bierzuges
Posaunengottesdienst
zur Jahreslosung
in Eibau | Beginn: 17.00 Uhr |

Gottesdienst im Seniorenpflegezentrum „Am Kottmar“ Eibau:
am Montag, 8. Juni Beginn: 9.00 Uhr

*Ich möchte mich,
auch im Namen meiner Eltern,
für die vielen Glückwünsche
und Geschenke anlässlich
meiner Konfirmation
recht herzlich bedanken.*



Sören Marschner
Obercunnersdorf, den 3. Mai 2015



seit 1991

Geißler GmbH
Bestattungen

Mitglied der Landesinnung Sachsen

☎ 03586/788133

02727 Ebersbach-Neugersdorf · Hauptstraße 33
– Nähe Markt / Busplatz –

» Sie trauern um einen Lieben Verstorbenen «

Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.

Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

- » Erd-, Feuer- oder Seebestattung
- » Erledigung aller Formalitäten
- » Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

» Tag und Nacht dienstbereit «

02739 Neueibau
Hauptstraße 88 Tel. 03586 33010



Bestattungen

Fachgeprüfter Bestatter

Bestattungsinstitut



WIR HELFEN IN SCHWEREN STUNDEN.

Wir beraten Sie einfühlsam in Ihrer Trauer
oder bei der Bestattungsvorsorge

Hauptstraße 92 · 02730 EBERSBACH
Telefon (0 35 86) 36 27 88 · TAG UND NACHT

Großer gegründet 1927
Bestattungsunternehmen

Inh.: Gunter Großer
02708 Löbau · Badergasse 5

Tag und Nacht
(0 35 85) 47 62 12

Mitglied in der
Landesinnung der
Bestatter Sachsen

Web: www.bestattungen-loebau.de
E-Mail: grosser@bestattungen-loebau.de

Mitteilungen aus den Ortsteilen Niedercunnersdorf und Ottenhain



Sprechstunde Ortsvorsteherin

Am 9. Juni 2015 von 16.00–18.00 Uhr findet im Bürgerbüro Niedercunnersdorf, Nedere Hauptstraße 37, die Sprechstunde der Ortsvorsteherin Monika Truskat statt.

Informationen aus Ottenhain

Werte Einwohner!

Im Juni fällt die Kassenzeit mit Frau Scheel aus. Die Geschäftsstelle Ottenhain ist aber nach wie vor montags von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr für Sie geöffnet.

gez. Brendler

Kurzinformationen

Abfallentsorgung

	Niedercunnersdorf	Ottenhain
Restmüll	4.6. 18.6.	4.6. 18.6.
Biotonne	11.6. 25.6.	11.6. 25.6.
Gelbe Tonne	9.6.	2.6. 30.6.
Blaue Tonne	17.6.	17.6.



Blutspendetermin

Am Freitag, dem 19. Juni 2015 findet in der Grundschule Niedercunnersdorf in der Zeit von 15.00–19.00 Uhr die nächste DRK-Blutspendeaktion statt.

DANKE für Ihre Hilfsbereitschaft!



Veranstaltungen im Monat Juni

– Kurzüberblick –

OT Niedercunnersdorf

- 13.6. Museumsfest in Niedercunnersdorf
14.00–22.00 Uhr
„Alte Weberstube“ Niedercunnersdorf
- 19.–21.6. Truckerfest in Niedercunnersdorf
auf der Festwiese

Änderungen vorbehalten

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat

im Ortsteil **Niedercunnersdorf** am:

- 11.6. Herrn Kurt Werner zum 80.
- 15.6. Herrn Manfred Kutschke zum 85.
- 22.6. Frau Erika Noack zum 85.
- 25.6. Herrn Fritz Weigelt zum 80.
- 29.6. Herrn Werner Graf zum 80.

im Ortsteil **Ottenhain** am:

- 12.6. Frau Sigrid Haidig zum 75.

Kindereinrichtungen

Cunnersdorfer Knirpsenhäusl

Cunnersdorfer Knirpsenhäusl
bereitet sich auf den Sommer vor ...



Dazu kam uns der Clown Zitzewitz besuchen, um bei uns schon einmal Urlaub zu machen. Er warf alle Kleider von sich, trank die Sonnenmilch und wunderte sich über seinen roten Rücken, der aussah wie ein Marmeladenbrot. Gut, dass sein Freund Zottelfloh mitgekommen war, und unsere Kinder gemeinsam mit ihm wussten, wie man sich richtig vor der Sonne schützt.



Nun haben unsere Marienkäferkinder wieder am Projekt des Naturschutzzentrums Zittau teilgenommen. Dort sind sie mit ihrem Hummelprogramm aufgetreten. Das dazu angefertigte Kunstwerk geht dann auch auf Wanderausstellung. Wer das kleine Programm von uns auch einmal erleben möchte, hat dazu am Sonnabend, den 27.6.15 im Zelt anlässlich des Eibauer Bierzugs 15 Uhr die Möglichkeit und zum Sonnabend beim Cunnersdorfer Schiss'n sind wir auch dabei.



In eigener Sache freuen wir uns jetzt auf eine schöne Kindertagsfamilienparty zum 1. Juni und am Freitag, den 3.7.2015 auf ein wunderschönes Sommerfest. Ihnen allen hiermit eine tolle Sommerzeit, erlebnisreiche Feste und gute Erholung in der Urlaubszeit von allen großen und kleinen Leuten aus der Kindertagesstätte Niedercunnersdorf.



Vereinsmitteilungen

Verein Weberstube Niedercunnersdorf

Gemeinsam!

Verein „Alte Weberstube e.V.“ und die Kirchgemeinde Niedercunnersdorf laden herzlich ein:

13. Juni 2015

Museumsfest rund ums Museum

14–17 Uhr Spielen, Basteln, Werkeln, Filzen, Papierschöpfen ... rings ums Gemeindehaus (für das leibliche Wohl ist gesorgt)

17–19 Uhr Gospelmesse in der Niedercunnersdorfer Kirche (Mitwirkende: ChorAlle, Jugendchor Löwenzahn, Projektchor; Leitung: Michael Wachler), Veranstaltung zur Unterstützung der Dachsanierung

20–22 Uhr Konzert der poln. Band „JABBADUB“ im Garten des Museums, Niedere Hauptstr. 37 (für das leibliche Wohl ist gesorgt)

Verein für Kinder und Jugendarbeit Ottenhain e.V.

Werte Einwohner,

Unsere nächste **Papiersammlung** findet am Freitag, den 5. Juni 2015 statt. In der Zeit zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr ist unser Fahrer dann wieder im Dorf unterwegs und holt Ihr am Straßenrand liegendes Papier ab.

Sollten Sie den Termin einmal verpassen, ist es jederzeit möglich, im Kindergarten unter 0 35 85/4 13 76 37 anzurufen, wir werden dann alles Weitere organisieren.

Es besteht auch immer die Möglichkeit, das Papier in den Container auf dem Hof selbst einzuwerfen.

Wir bedanken uns dafür jetzt schon im Voraus.

Liebe Einwohner,

in diesem Jahr feiert der Kindergarten sein 60. Jubiläum. Am 11. Juli 2015 wollen wir dazu ein **Kinderfest** mit einem kleinen Festprogramm veranstalten. Dazu sind natürlich auch Sie aufs aller herzlichste willkommen (Die offizielle Einladung erscheint in der Juliausgabe des Kottmarkuriers.) Wir wollen in diesem Rahmen auch eine kleine Diashow zeigen, mit Erinnerungsfotos von den letzten 60 Jahren. Allerdings fehlen uns dazu noch ein paar originelle Aufnahmen aus dieser Zeit. Gern hätten wir auch aus den Anfängen ein paar Fotos gezeigt. Daher nun an Sie die Frage: Haben Sie, besonders die älteren Generationen von Ihnen, noch Bilder von den Anfängen des Kindergartens bis hin zur Wendezeit? Wenn ja, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns diese zur Verfügung stellen könnten. Da die Bilder noch in einen Vortrag eingearbeitet werden müssen, wäre es sehr schön, wenn wir die Fotos bis zum 15. Juni 2015 von Ihnen bekommen könnten. Gern holen wir sie auch bei Ihnen ab, da kann man vielleicht auch noch einmal die eine oder andere Geschichte aus der Vergangenheit austauschen. Bitte melden sie sich im Kindergarten unter 0 35 85/4 13 76 37 oder direkt bei Frau Brendler, wenn noch Raritäten aus der Zeit ab 1955 in Ihrem Besitz sind.

Vielen Dank.

• • • RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF • • •

Kaufe alles Alte aus Omas Zeiten: Möbel, Hausrat, Spielzeug, Ansichtskarten, Bücher, Militaria, Wannen, Körbe, Koffer und vieles andere mehr. Nichts wegwerfen – alles anbieten

KOSTENLOSE Haushaltsauflösungen – Beräumungen – Containerdienst
Ankauf immer Dienstag ab 15 Uhr

02727 Ebersbach-Neugersdorf - Martin-Luther-Str. 12
Tel. 01 71/8 56 23 85



21. SOMMERFEST & TRUCKERTREFFEN

vom 19.-21. JUNI 2015

auf der FESTWIESE NIEDERCUNNERSDORF

Freitag, den 19.06.15

- ca. 19.00 Uhr: Eröffnung mit Bieranstich durch den Braumönch der Bergquell-Brauerei Löbau ... **Country- und Linedance-Abend**, live auf der Bühne: Harry Austin (München)

Sonnabend, den 20.06.15

- Programm für Groß und Klein, Kinderschminken, Hüpfburg, Spielmobil, Kinderkarussell, Entenangeln, Indianerzelt, Luftballon-Mann, Tombola
- Westernreiten für Jung und Alt mit der „Westernranch Camp Cheyenne“
- Eis, Kaffee und Kuchen, Menschel-Limo, Linke-Säfte und -Weine
- Deftiges vom Grill und aus der Gulaschkanone, Löbauer Biere
- Westernartikel, Verkaufsstände, Trike-Fahrten für Jung und Alt
- Textil- und Fotodruck mit der Specialists Service Agentur Zittau
- nachmittags: Puppentheater „Sternenzauber“ präsentiert: Kasper und die verschwundene Kiste **Blasmusik** mit der **Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Ebersdorf**
- **abends: Tanz- und Oldieabend mit der Phönix-Disco Zittau**
- Gastauftritt der Funkengarde Spitzkunnersdorf
- 21.00 Uhr: **das Clubprogramm 2015** des Laienkabarets „Die Stoßstange“
MÄFRIDA: „Märchen frisch dargeboten!“
- **vorher, nachher: Lass' krachen: BALUMUNA** brasilianische Sambatrommeln

Sonntag, den 21.06.15

- 8.00 Uhr: Truckerfrühstück
- 9.00 Uhr: **Trucker-Gottesdienst im Festzelt**
- ab 10.00 Uhr: Aufstellung der Fahrzeuge zum **Konvoi** – Rundfahrt um den Kottmar
Mitfahrgelegenheit für „kleine und große“ Kinder
- danach: Pokalverleihung mit Frühschoppen



www.truckerclub-niederc.de · truckerclub@t-online.de

auch Oldtimer, Biker und Camper willkommen!
Eintritt frei

Jagdgenossenschaft Ottenhain

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft
am Freitag, dem 26.6.2015 um 19.00 Uhr
im Kulturhaus Ottenhain

werden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft, die zum gemeinsamen Jagdbezirk gehören, eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Abstimmung über Bezahlung der Getränke und Speisen
3. Rechenschaftsbericht
4. Kassenbericht
5. Revisionsbericht
6. Vortrag
7. Diskussion
8. Abendbrot und gemütliches Beisammensein

gez. B. Feldmann, Vorsitzender des Jagdvorstandes

Informationen der Kirchgemeinde Ottenhain

Im Monat Juni

Gemeindenachmittag am 3. Juni 2015 um 16.00 Uhr
bei Frau Richter

Gottesdienst am 21. Juni 2015 um 10.00 Uhr

Mitteilungen aus den Ortsteilen Obercunnersdorf und Kottmarsdorf



Dankeschön!

Allen lieben Gratulanten, die mich mit so vielen Glückwünschen, Blumen und Geschenken zu meinem 102. Geburtstag erfreuten, möchte ich herzlich Danke sagen.
Mein besonderer Dank gilt dem Kottmarsdorfer Posaunenchor.

Gertrud Schöps
Kottmarsdorf, im April 2015

Kurzinformationen

Abfallentsorgung

	Obercunnersdorf	Kottmarsdorf
Restmüll	4.6. 18.6.	10.6. 24.6.
Biotonne	11.6. 25.6.	3.6. 17.6.
Gelbe Tonne	22.6.	22.6.
Blaue Tonne	17.6.	17.6.



Veranstaltungen im Monat Juni

- Kurzüberblick -

OT Obercunnersdorf

19.6. Kuchenfuhrer Kinderhaus „Piffikus“
Beginn ab 9.15 Uhr

26.-28.6. Fußballturnier der SG Blau-Weiß
Sportplatz Obercunnersdorf

OT Kottmarsdorf

21.6. Schaubacken an der Bockwindmühle

Änderungen vorbehalten

Kindereinrichtungen

Koboldhäusel Kottmarsdorf

„Eigentlich braucht jedes Kind drei Dinge:
Es braucht Aufgaben, an denen es wachsen kann,
es braucht Vorbilder, an denen es sich
orientieren kann und es braucht Gemeinschaften,
in denen es sich aufgehoben fühlt.“

(Prof. Gerald Hüther)

Sie möchten Kontakt mit uns aufnehmen?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

Kindergarten „Koboldhäusel“
OT Kottmarsdorf, Turnhallenweg 1a, 02708 Kottmar
Tel.: 03 58 75/66 36

Ihre Ansprechpartnerin: Kornelia Grohmann, Leitung
E-Mail: kottmar-kobolde@t-online.de

Weitere Informationen zu Buchungs- und Betreuungszeiten und zu unserer pädagogischen Konzeption geben wir Ihnen gern telefonisch oder im persönlichen Gespräch nach Vereinbarung.

Miteinander Leben, Lernen und Lachen

Unser Haus bietet Platz für bis zu 28 Kinder, die ihre körperlichen und geistigen Fähigkeiten und Fertigkeiten kreativ entwickeln können. Sie gestalten wesentliche Selbstbildungsprozesse aktiv und können sich entsprechend ihren Interessen und Neigungen frei entfalten. Die Kinder erhalten ausreichend Möglichkeit zum Freispiel, zum Erleben ihrer natürlichen und gesellschaftlichen Umwelt und zur Bewegung an frischer Luft. Unser Garten bietet Platz zum Toben, Entdecken und Forschen.

25 Jahre
Tischlerei Hänsch
Meisterbetrieb

MÖBELBAU · HAUSTÜREN · FENSTER
INNENAUSBAU · ÜBERDACHUNGEN

Dorfstraße 153 · 02791 Oderwitz
Tel. (03 58 42) 2 65 85 · Fax (03 58 42) 2 70 47
Mobil 01 72/6 91 32 06
info@tischlerei-haensch.de · www.tischlerei-haensch.de



Alles unter einem Dach

Unsere Einrichtung betreut und fördert Kinder im Alter von 1–6/7 Jahren. Geöffnet haben wir von 6.30 bis 16.30 Uhr. Die von Ihnen gewünschten Betreuungsstunden können Sie individuell nach Bedarf buchen.

Über die Mindestbuchungszeit geben wir gern Auskunft.

Wir haben eine Krippengruppe und eine altersgemischte Gruppe, die jeweils von einer Erzieherin betreut werden. Darüber hinaus unterstützen uns eine Mitarbeiterin für den gesamten Kindergartenbereich, ein Hausmeister und hin und wieder Praktikanten.

Die Krippengruppe (1–3 Jahre): Maximal 9 Kinder

Die altersgemischte Gruppe (3–6/7 Jahre): Maximal 19 Kinder

Das haben wir zu bieten:

- Individuelle Eingewöhnung an den Bedürfnissen der Kinder orientiert
- Leichte fließende Übergänge von Krippe zum Kindergarten
- Vielfältige Spiel-, Lern- und Förderangebote
- Ein strukturierter Tagesablauf mit Ritualen, die Kindern Sicherheit geben
- Musikalische Frühförderung durch eine ausgebildete Musikpädagogin
- Englischkurs durch eine auswärtige Fachkraft
- Bibliotheksbesuche und Lesepatin
- Kinderstunde der Pfarrgemeinde
- Schulvorbereitung in enger Kooperation mit der örtlichen Grundschule
- Zusammenarbeit mit Eltern

Herzlich willkommen im Koboldhäusel Kottmarsdorf

Die Erzieherinnen

Kinderhaus „Pfiffikus“

Neues aus dem Obercunnersdorfer Integrativ-Kinderhaus „Pfiffikus“

Gänsebesuch im Kinderhaus „Pfiffikus“



Mitte Mai besuchten uns ganz besondere Gäste: Den ganzen Tag konnten unsere Kinder vier süße Gänsekinder bestaunen. Einen kleinen Bericht dazu verfasste Frau Petra Skala, den wir hier gerne wiedergeben wollen.

„Die Leiterin des Kindergartens, Frau Westphal

teilte mir telefonisch mit, dass es endlich soweit ist, um dem Kindergarten – an diesem besonderen Tag – einen Besuch abzustatten. Die mit Spannung erwartete Besonderheit war,



dass vier unterschiedlich gefärbte junge Gänse die Kinder besuchten. Nicht alle Kinder und auch nicht alle Erwachsenen wissen wie verschieden kleine Gänse aussehen können. Dank Frau Wittig aus Oderwitz, die die Küken mit zartem Flaum dem Kindergarten anvertraute, konnte dem Wunsch entsprochen werden.

Nun schnatterten sie in dem eigens für sie aufgestellten Gatter. Die Kinder waren ganz bei der Sache, freuten sich und beobachteten was sich da tat. Im Film „Die Weihnachtsgans Auguste“ konnte die Gans aus Obercunnersdorf sprechen. Hier und heute können die zarten Gänschen das noch nicht, sie sind noch zu klein. Für die Kindergartenkinder hat diese Begegnung bestimmt die Fantasie angeregt und wird noch lange in ihrer und meiner Erinnerung bleiben. Danke für euren Besuch ihr kleinen Augustes!“

Petra Skala

Ankündigung Altkleidersammlung im Juni

Liebe Einwohner von Obercunnersdorf, wenn Sie Altkleider loswerden und damit noch etwas Gutes für unser Kinderhaus tun wollen können Sie gerne unsere Altkleidersammlung nutzen. Wir bedanken uns sehr herzlich für jede Kleiderspende. Letzter Abgabetag ist der 17.6.2015.

Kuchenfuhr durch Obercunnersdorf am 18. Juni

Zum Schluss möchten wir noch auf unsere am 18. Juni stattfindende Kuchenfuhr durchs Dorf hinweisen.

Die „Pfiffikus“-Kinder ziehen dann wieder mit ihren kuchenbeladenen und geschmückten Handwägelchen durchs Dorf und Sie können für 2 € bei uns fertig abgepackte Teller mit leckerem Kuchen kaufen.

Ab ca. 9.15 Uhr laufen wir folgende Strecken ab:

Tabaluga Gruppe

Kindergarten – Hintere Dorfstr. – Firma Berger – Firma Bode – Fa. Marschner – Bahnhofstr. – Hauptstr. – Herr Schwöpe – Fleischerei – Strahwalder Str. – Kindergarten

Winnie Puuh Gruppe und die größeren Kinder der Mäuse Gruppe

Kindergarten – Strahwalder Str. – Hauptstr. – Gemeindeamt, Sparkasse – Friseur – Querstr. – Physiotherapie Nowak – Hintere Dorfstr. – Strahwalder Str. – Kindergarten

Die Kuchenfuhr startet auf jeden Fall – außer bei Gewitter oder Platzregen. (Dann verkaufen wir den Kuchen bei uns im Haus und im Speiseeck Obercunnersdorf). Aber natürlich hoffen wir auf schönes Wetter für unsere Aktion und einen so regen Umsatz wie voriges Jahr!



Die Kinder und Erzieherinnen aus dem Obercunnersdorfer Integrativ-Kinderhaus „Pfiffikus“



Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat im Ortsteil **Obercunnersdorf** am:

1.6.	Herrn Gerhard Fritsche	zum 95.
2.6.	Herrn Heinz Wagenknecht	zum 91.
3.6.	Frau Gerda Scholz	zum 85.
6.6.	Herrn Curt Günther	zum 90.
7.6.	Frau Gerda Rudolph	zum 85.
19.6.	Frau Christine Fritzsche	zum 80.
26.6.	Frau Gertrud Golbs	zum 90.
26.6.	Frau Rosmarie Jank	zum 80.
27.6.	Frau Gerda Günther	zum 92.

Im Ortsteil **Kottmarsdorf** sind in diesem Monat keine Jubilare, die im Kottmarkurier veröffentlicht werden.

Vereinsmitteilungen



**SG Blau-Weiß
Obercunnersdorf/
SpG Obercunnersdorf/
Eibau**



Liebe Sportfreunde,
der Sommer steht nun in den Startlöchern, und die Fußballsaison geht bald zu Ende. In allen Mannschaften und Ligen stehen die letzten Punktspiele an. Dazu können zwei unserer Jugendmannschaften ihre Saison sogar mit dem Kreispokal krönen!

Folgende Partien stehen im Juni auf dem Spielplan unserer Fußball-Männermannschaften:

Kreisliga – Männer:

6.6.	15:00 Uhr	Blau-Weiß Obercunnersdorf 1. – FV Rot-Weiß Olbersdorf
13.6.	15:00 Uhr	ZSG Jonsdorf – Blau-Weiß Obercunnersdorf 1.
27.6.	12:30 Uhr!	Blau-Weiß Obercunnersdorf 1. – Schönbacher FV

Kreisklasse – Männer:

6.6.	13:00 Uhr	SpG Obercunnersdorf/Eibau – SpG Rot-Weiß Olbersdorf (in OberC)
13.6.	15:00 Uhr	Seifhennersdorfer SV – SpG Obercunnersdorf/Eibau
27.6.	15:00 Uhr!	SpG Obercunnersdorf/Eibau – SV Traktor Mittelherwigsdorf (in OberC)

Im Nachwuchsbereich finden wie folgt Liga- sowie Pokalspiele mit Obercunnersdorfer Beteiligung statt:

Kreispokal – A-Jugend – FINALE:

14.6.	13:00 Uhr	SpG FSV Kemnitz – SpG Herrnhuter SV (in Großschweidnitz)
-------	-----------	---

Kreisliga – A-Jugend:

7.6.	11:00 Uhr	SpG Herrnhuter SV – SpG FSV Kemnitz (in Herrnhut)
------	-----------	--

Kreispokal – C-Jugend – FINALE:

20.6.	13:00 Uhr	SpG Blau-Weiß Obercunnersdorf – SpG Eigenscher FV (in Jonsdorf)
-------	-----------	--

Kreisliga – C-Jugend:

9.6.	10:00 Uhr	SpG TSG Hainewalde – SpG Blau-Weiß Obercunnersdorf
30.6.	10:30 Uhr	SpG Blau-Weiß Obercunnersdorf – SpG Eigenscher FV (in Lawalde)

Kreisoberliga – D-Jugend:

6.6.	09:00 Uhr	NFV Gelb-Weiß Görlitz 2. – SpG Empor Löbau
20.6.	11:00 Uhr	SpG Empor Löbau – VfB Weißwasser (in Löbau)

Am Wochenende vom 3. bis 5. Juli 2015 findet wieder das Sommerfest der SG Blau-Weiß Obercunnersdorf e.V. auf unserem Vereinsgelände statt.

Wir geben Ihnen einen kurzen Ausblick:

Freitag, 3. Juli:

- Ab 18:00 Uhr: Kleinfeld-Turnier der Alten Herren
- Ca. 20:15 Uhr: erstes Freundschaftsspiel unserer neugegründeten Damen-Fußballmannschaft
- Anschließend gemütlicher Ausklang mit Musik

Samstag, 4. Juli:

- Ab 10:00 Uhr: Kleinfeld-Turnier von Freizeitmannschaften
- Abends musikalische Stimmung

Sonntag, 5. Juli:

- Ab 10:00 Uhr: Frühschoppen
- Vormittags Fußball-Tennis-Turnier

Natürlich ist an allen Tagen für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zum Abschluss noch ein Nachtrag zu unserem Beitrag im letzten Kottmarkurier: Das neue Mitglied in unserem Vereinsvorstand (1. Stellvertreter des Vereinsvorsitzenden) heißt Julius Hartmann, nicht Julius Herrmann. Hier hat sich der Fehler teufel eingeschlichen ...

*Ihre SG Blau-Weiß Obercunnersdorf e.V.
– Sektion Fußball –*

AUGENOPTIKERMEISTER

WOLFGANG BERGMANN

BRILLENMODE - CONTACTLINSEN - GLASWAREN

**Mit Brillen von uns -
Sehen und gesehen werden!**

Hauptstr. 194 · 02739 Kottmar OT Eibau · Tel. (0 35 86) 38 71 18



Arzt ✓ Krankenhaus ✓ Dialyse ✓ Bestrahlung ✓ Reha ✓ ...

Taxibetrieb Tino Kirchner

Wir fahren Sie!

Obercunnersdorf/OL.
Max-Klühs-Straße 4
02708 Kottmar

☎ 03 58 75 - **60 444**



Nachrichten der Kirchgemeinde Obercunnersdorf

mit Niedercunnersdorf, Kottmarsdorf
und Großschweidnitz

Unsere Gottesdienste:

Sonntag, den 7. Juni

OC 9.00 Uhr

KD 10.15 Uhr

GS 10.15 Uhr

Sonntag, den 14. Juni

OC 10.15 Uhr

Sonntag, den 21. Juni

NC 9.00 Uhr Truckergottesdienst

KD 10.15 Uhr

GS 10.15 Uhr

Mittwoch, den 24. Juni, Johannistag

OC 18.00 Uhr

KD 19.00 Uhr

Sonntag, den 28. Juni

OC 9.00 Uhr

KD 10.15 Uhr

(Abkürzungen:

GS – Krankenhauskirche Großschweidnitz, NC – Niedercunnersdorf,

OC – Obercunnersdorf, KD – Kottmarsdorf)

Hinweise zu den Gottesdiensten:

Parallel zu jedem 10-Uhr-Gottesdienst wird Kindergottesdienst angeboten.

Herzliche Einladung zu einer Gospelmesse in die Niedercunnersdorfer Kirche

Unter der Überschrift „Come Into His Presence“ findet am Sonnabend, den 13. Juni 2015 um 17 Uhr ein Konzert zur Unterstützung der Dachsanierung an der Niedercunnersdorfer Kirche statt.

Gospel-Messe



"Come Into His Presence"

Konzert zur Dachsanierung
ChorAlle, Jugendchor Löwenzahn,
Gospel-Projektchor
Leitung: Kantor Michael Wachler

13. Juni 2015

17 Uhr

Kirche Niedercunnersdorf

Eintritt frei, um Spende wird gebeten
www.dorfkirche-niedercunnersdorf.de

Unter der Leitung von Kantor Michael Wachler singen ChorAlle, Jugendchor Löwenzahn und Gospel-Projektchor. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Das Konzert findet außerdem im Rahmen des Niedercunnersdorfer Museumsfestes statt. Die Kirchgemeinde Obercunnersdorf dankt an dieser Stelle dem Verein „Alte Weberstube“ e.V. für die Unterstützung der Initiativen um die notwendigen Sanierungsarbeiten.



Foto: D. Huth

„Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest.“

(1. Mose 32, 27)

Mit diesem Monatsspruch für Juni 2015 grüße ich Sie alle auch im Namen unserer Kirchvorsteher und Mitarbeiter recht herzlich.

Ihr Pfarrer Daniel Huth

Wie gut, dass ich ein Mensch bin!

Wie gut, dass ich ein Mensch sein darf, mich freuen und entwickeln kann.

Wie gut, dass ich nicht bloß Materie bin, denn ich müsste mich in den weiten Wüsten der wunderbaren Atome und Quanten, der unzählbaren Sterne und des Alls langweilen.

Wie gut, dass ich nicht nur ein Zufallsprodukt einer mechanischen Entwicklung sein muss, denn dann fände ich keinen Sinn für mein Leben, fragte mich vergeblich, warum und wozu ich da bin.

Wie gut, dass ich nicht nur eine Pflanze bin, denn die Blume, bei aller Schönheit, verwelkt und das Gras verdorrt!

Wie gut, dass ich mich nicht wie ein Regenwurm durch die Erde fressen muss, denn das hinge mir bald zum Halse heraus.

Wie gut, dass ich nicht nur ein Hund bin. Ich könnte zwar belten und mit dem Schwanz wedeln, aber mein Woher und Wohin könnte ich nicht erfassen.

Wie gut, dass ich nicht nur ein intelligenter und verspielter Delphin bin, denn mit meinem Geist und Bewusstsein kann ich mich so nach und nach erkennen und begreifen – und über mich hinaus wachsen.

Wie gut, dass ich eine selbstbewusste Person sein kann, mit Erkennen und Lieben – und über den Dingen und meiner Umwelt stehe – und ich mich nicht nur als ein zusammengewürfelter, wenn gleich wunderbarer Materiehaufen verstehen muss, der bald wieder zerfällt.

Wie gut, dass ich in eine wunderbare Welt gesetzt worden bin, deren viele Geheimnisse ich noch nicht weiß, aber da bin um zu erkennen, zu gestalten und zu verwalten – um dadurch zu einem bewusstem Selbst zu werden.

Wie gut, dass ich nicht der einzige Mensch auf Erden bin, denn durch den Mitmensch werde ich herausgefordert, meine Menschlichkeit und Persönlichkeit zu entfalten, um ein begehrenswertes und interessantes Gegenüber zu werden, das dem Anderen dient.

Wie gut, dass ich bei allem Werden vergänglich bin, denn das lässt mich nach den naheliegendem Danach, nach dem Mehr und Jenseits fragen und suchen, denn meine Seele lechzt nach größerem, letztlich dem **Größtem, Höchsten und Besten**, weil sie darauf, wie ich ahne und fühle, angelegt ist. Wie gut, dass ich Dich als großes DU, als den Erhabenen erahnen und folgern kann und Dich durch vertrauensvolles und ehrfürchtiges glauben als Herrn und Gott, als Ursprung und Ziel, als Schöpfer und Vater, als Richter und Retter, als Barmherzigen und Gnädigen und als Erfüller all meiner Sehnsüchte in mir beseligend erfahren und fühlen darf.

Wie gut, dass ich Ordnungen und Weisungen im Buch der Bücher vorfinde, die mir helfen, das Gute und vorwärts Bringende vom Bösen und Zerstörenden zu unterscheiden.

Wie wunderbar, dass du Erhabener in und durch Christus herabgestiegen bist, um mein Gegenüber und Vorbild, mein Bruder und Erlöser zu werden, damit ich zu mir selbst finde, um in dein Bild hinein zu wachsen – in einer ewigen und schöpferischen Liebesgemeinschaft, die unser Leben füllt und erfüllt; so dass mein Dank und mein Dienst Dein Herz erfreue – damit dieser Kosmos sich vollende von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen! Halleluja!

Wie traurig, wenn Menschen behaupten und glauben: Materie und Evolution sei die einzig mögliche Welterklärung, nicht weil sie bewiesen werden könnte, sondern weil sie die einzige Alternative zum Schöpfungsglauben ist, den wir nicht glauben wollen, weil wir allein nur auf uns selbst stehen möchten (nach James D. Watson, Biochemiker).

Wie gut, dass es eine Alternative gibt, dass ich mein Personsein und Gottes Personsein, verbunden durch Liebe, als höchste Stufe des Lebens – über aller wunderbaren und lebendigen Materie, auf der mein leibliches und irdisches Leben ruht – erkennen und erfassen kann.

Und Gott sah, dass es gut war, heißt es nach allen seinen Schöpfungswerken.

Und wir antworten dankbar: Wie gut, dass es Dich, Gott, gibt – und wie gut, dass ich ein Mensch bin, der Dich erkennen, preisen und Dir dienen kann.

Ihr Siegfried Nerger

„Menschen ohne Werte gibt es nicht“

Diese Aussage traf Bundesinnenminister Thomas de Maiziere während seines Vortrages „Das christliche Menschenbild als Kompass in der Politik“ in Hamburg anlässlich des Kongresses Christlicher Führungskräfte im Februar diesen Jahres.



Der Kongress mit ca. 3200 Teilnehmern fand inzwischen zum neunten Mal statt. Unsere Region Löbau, Herrnhut, Bautzen, war wieder sehr gut vertreten. Dieser überkonfessionelle Kongress wird von einer Allianz aus Unternehmerverbänden, landes- und freikirchlichen, sowie anderen christlichen Gruppen organisiert und getragen. Es wurde ein sehr vielfältiges Programm mit interessanten Themen zu den unterschiedlichsten Glaubens und Lebensbereichen geboten. (Referate im Plenum, Plenumsdiskussionen, Seminar-, und Ausstellungsangebote).

Seine weiteren Grundaussagen zur gegenwärtigen nationalen und internationalen Situation waren die Destabilisierung der

Weltordnung, die neue Wahrnehmung der Religion in ihrer Unterschiedlichkeit.

Der Werteverlust wird vielfach beklagt und Werte sind subjektive Einschätzungen. Sehr wichtig ist hierbei die innere Haltung jedes Einzelnen. Er sprach von den eigenen, christlich geprägten Maßstäben für seine Arbeit als Politiker. Hierbei bekannte er für sich: „Christsein und Politik sind für mich keine identischen Welten, aber auch keine getrennten.“ Sie gehören zusammen und sind aufeinander bezogen. Er bekannte sich klar und eindeutig zu seinem christlichen Glauben und ermutigte alle Kongressteilnehmer, die entscheidenden Werte der drei göttlichen Tugenden – Glaube, Hoffnung, Liebe im Alltag zu leben. Leider ist es nicht möglich, in diesen Rahmen die Werteskala umfassend darzulegen.

Er forderte alle auf, handfesten Entscheidungen zu treffen. Sie gelten mehr als alle Worte. Für ihn zählt – und das sollte für Politiker, und Führungskräfte aller Ebenen, für jeden Einzelnen eine Grundeinstellung sein: „Im Erfolg demütig sein und im Versagen nicht verzweifeln.“ Politische Führung bedeutet führen und sammeln. Demokratie erfordert Mehrheiten, Kompromisse sind nicht verdächtig, wobei es natürlich auch schlechte Kompromisse gibt. Politik sollte nicht den Anspruch erheben, alle Probleme lösen zu können. Grundsätzlich gilt: „Gegenwart im Blick, Zukunft im Sinn, Vergangenheit im Hinterkopf.“ Der Vorsitzende der CDU-/CSU-Fraktion Volker Kauder sprach zu dem Thema „Religionsfreiheit – Ein Menschenrecht“ und bekannte sich sehr authentisch zu seinem christlichen Glauben. Im Blick auf den Islam und Terrorismus sagte er: „Der Satz ist falsch: Die Terroristen haben mit dem Islam nichts zu tun“. Der Hauptunterschied zwischen Christentum und Islam besteht darin. Jesus Christus wollte, dass wir unsere Feinde segnen, Mohammed wollte, dass wir sie umbringen. Das ist genau das, was IS heute im Irak und Syrien macht. Für Deutschland gilt: „In unserem Land schreibt nicht der Prophet die Gesetze, sondern der Bundestag.“ Trotzdem sollte der Islam nicht pauschal verurteilt werden.

Während einer Seminarveranstaltung zum Thema „Wie viel Meinungsfreiheit gibt es in Deutschland“ äußerten sich die AfD-Sprecherin Frauke Petry und der Journalist Klaus Kelle zur Rolle des Journalismus in Deutschland. Frau Petry erklärte, dass die Mehrheit der Journalisten aus dem linken Spektrum kommt. Für Journalisten sollte jedoch gelten: „Erst informieren – dann kommentieren.“ In der Medienlandschaft ist eine Verschiebung der Begriffe zu beobachten. So wird das Wort „rechts“ heute nicht mehr neutral, sondern als Schimpfwort gebraucht und als rechtsextrem gewertet. Laut Kelle haben die Medien die Aufgabe, die Wirklichkeit abzubilden, damit sich die Leser eine Meinung bilden und nicht manipuliert werden. Konservative und kirchliche Themen kommen vielfach zu kurz.

Während der weiteren Plenums-Vorträge kamen verschiedene Persönlichkeiten aus der Wirtschaft zu Wort. So bekannte sich die SMART-Chefin von Daimler AG Frau Winkler zu ihrem christlichen Glauben und ermutigte die Kongressteilnehmer: „Traut den Mitarbeitern mehr zu“ und bezog sich hierbei auf die Gleichnisaussage der Bibel (Matth. 25, 14–30) von den anvertrauten Talenten.

Der Ex-Vorstand des Sportartikelunternehmens Intersport Klaus Jost hat ganz persönlich erfahren, dass der Glaube an Jesus Christus auch in der Krise trägt. Er war nach einem Führungsstreit seines Amtes als Vorstand von Intersport enthoben worden. Der Glaube ist für ihn immer eine Kraftquelle und Gott macht keine Fehler. Seine ermutigende Aussage gilt allen: „Führt so, als sei Jesus euer Mehrheitsgesellschafter.“

Der Topmanager und Präsident von Daimler Trucks aus Nordamerika, Martin Daum, referierte zum Thema „Globalisiert leben – Segen oder Fluch.“ Mit seiner Aussage: „Ich habe

das Führen in der Jungschar gelernt“ bekannte auch er sich sehr eindrücklich zum christlichen Glauben.

Unsere Welt ist global, es gibt für niemanden mehr weiße Flecken. Wir müssen die Angst der Globalisierung überwinden. Große Märkte machen die Dinge einfacher. Globalisierung ist ein Segen.

Die Abendprogramme der Kongresstage waren nachdenklich, unterhaltsam und abwechslungsreich. Der Moderator, Überlebenskünstler und Mutmacher Johannes Warth verstand es, anschaulich und abwechslungsreich durch das Programm zu führen. So zeigte die Kunstradfahrerin und Europameisterin Viola Brand mit akrobatischen Einlagen ihr Können. Das Bläser-Quintett des Bayerischen Staatstheaters „Quinteam“ begeisterte mit abwechslungsreichen musikalischen Darbietungen.



Weiterhin berichteten Eltern, wie sie im Leid, den Tod ihrer Kinder durch Unfall bzw. Krankheit, im Glauben an Jesus Christus Trost fanden, bzw. durch die Begleitung einer Ärztin gläubig wurden. Der Millionen-Betrüger Josef Müller berichtete von seinen ausschweifenden Leben und seinen Gebet in einer kleinen und kalten Zelle, das ihn zu Gott führte, ihn jetzt ein Leben mit Jesus Christus schenkt. Während des Abendprogrammes wurden die vorbildlichen christlichen Führungskräfte Martin Dürrstein und Frithof Karsten geehrt. Dürrstein ist Leiter des Unternehmens „Dürr Dental“. Seine Produkte sind in nahezu 43.000 Zahnarztpraxen zu finden. In seinem Unternehmen mit 1050 Mitarbeitern bietet ihm der christliche Glaube einen klaren Wertemaßstab – Ehrlichkeit. Klarheit, Verbindlichkeit.

Karsten ist Geschäftsführer des Eisenacher Vereins Diakonia. Er schuf in Thüringen in 20 Jahren 1500 evangelische Kindergartenplätze.



Der in Oxford lehrende Mathematikprofessor John Lennox beendete den diesjährigen Kongress und erklärte während des Abschlussreferates: „Man kann ohne absolute Werte nicht leben. Deshalb suchten auch Nichtchristen nach Dingen, die sie anbeten könnten. Aber unser absolute Wert ist Gott. Auch Atheisten glaubten, nämlich an die Nichtexistenz Gottes.“

Sie sehen aber nicht ein, dass ihre Weltanschauung genau so ein Glaubenssystem ist. Jeder Mensch will etwas anbeten. Christen fühlten sich in Zeiten eines wachsenden Atheismus zunehmend eingeschüchert.

Glaube ist heute Privatsache und darf im öffentlichen Raum nicht erwähnt werden. Atheismus hingegen gelte nicht als Privatsache. Es kostet etwas, heute offen über die eigenen christlichen Überzeugungen und Erfahrungen zu sprechen. Die Medien wollen, dass wir uns alle zum Atheismus bekennen. „Auf Gott vertrauen und das Gehirn benutzen – das ist christlich.“ Gott ist eine Führungskraft und das Ziel unserer Arbeit ist – oder sollte sein: „Trachtet zu erst nach Gottes Gerechtigkeit.“ Bin ich davon überzeugt und glaube, dass Gott die Geschichte dieser, seiner Welt in der Hand hält. Der katholische Theologe, Psychiater und Bestsellerautor Manfred Lütz hatte schon am ersten Kongresstag zu dem Thema „Die Fälschung der Welt – Bluff“ referiert. Er rief alle Kongressteilnehmer mutmachend dazu auf: „Christen, kennt und bekennt euren Glauben!“

Vielleicht kann dieser nicht vollständige Kongressbericht zum Nachdenken über ganz persönliche Wertesituationen und die Bedeutung des persönlichen Glaubens anregen. Weitere Informationen sind unter www.fuehrungskraeftekongress.de möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Peter Drewanz



Neue Raffrollos und Vorhänge sind dekorativ und bieten einen perfekten Sicht- und Sonnenschutz für jeden Raum.

- Dekorationen
- Bodenbeläge
- Polsterservice
- Sonnenschutz
- Wandbespannung
- Spanndecken



Bautzner Strasse 36
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel. 03589-365530
E Mail:
hartung-hofmann@t-online.de

Ihr Raumausstatter

HARTUNG-HOFMANN

Informationen und Veranstaltungen aus dem Landkreis

Nachrichten der Katholischen Gemeinde

Katholische Gemeinde Leutersdorf

Pfarramt: „Mariä Himmelfahrt“ Leutersdorf, Aloys-Scholze-Str. 4, 02794 Leutersdorf
Tel. 03586/386250, Fax 03586/408534, E-Mail: Kath_Pfarramt_Leutersdorf@live.de
www.katholische-pfarrei-leutersdorf.de

Gottesdienste

	Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Leutersdorf Aloys- Scholze-Str. 4	Filialkirche Maria Unbefleckte Empfängnis Großschönau Bahnhofstr. 5	Kapelle Thomas von Aquin Eibau August- Bebel-Str. 2
Samstag	—	17.30 Uhr	16.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr	—	—

Veranstaltungen/Besondere Gottesdienste

- 4. Juni 18.00 Uhr Hl. Messe in Leutersdorf – Fronleichnam
- 6. Juni 14.00 Uhr Firmungsgottesdienst in Leutersdorf
- 7. Juni 10.00 Uhr Fronleichnamsgottesdienst mit Prozession und anschließenden gemeinsamen Grillen in Leutersdorf
- 10. Juni Seniorenausfahrt nach Harrachov und Hejnice
- 28. Juni Ökumenische Sternwanderung

Sie kennen sicher alle das Gleichnis vom barmherzigen Samariter. Ist Ihnen dabei aufgefallen, dass wir zwar einiges über die Herkunft und den Stand des Helfers bzw. der Nichthelfer erfahren, nichts aber über den Mann, der unter die Räuber gefallen war (um den es eigentlich geht). Jesus macht uns ganz deutlich, mein Nächster ist jeder, der mit nahe kommt. Der Mann braucht Hilfe, egal wie es dazu kam, egal ob er mir sympathisch ist oder nicht, egal welcher Religion er angehört. Sind wir uns bewusst, dass jeder Flüchtling, der bei uns um Hilfe bittet, so ein Nächster ist!?

Nachrichten der Katholischen Pfarrei Mariä Namen Löbau

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag Sonntag
17.00 Uhr 10.00 Uhr

Besondere Veranstaltungen

Weitere Informationen (auch Werktagsgottesdienste) entnehmen Sie bitte den aktuellen Vermeldungen. Sie können sich aber auch im Internet informieren:
www.katholische-kirche-loebau.de

Waldrandlage **Garten mit massiver Laube**,
KGV Waldfrieden Kottmar/OC, alle Medien, sofort abzugeben.

— **Telefon (03 58 73) 3 08 08** —

Ebersbach-Neugersdorf

Ebersbach-Neugersdorf Filmtheater-Ebersbach



Bahnhofstr. 14, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 03586/7999669, 03586/7073175, www.kino-ebersbach.de

Eintrittspreise:

Erwachsene: 5,50 €, Ermäßigt : 4,50 €, Kinder: 3,50 €

Programm Juni 2015

FR 5.6. 20:00 Uhr + MI 10.6. 20:00 Uhr

Film: A Most Violent Year

Thriller USA 2014 125 Min. FSK: ab 12 Jahre

FR 12.6. 20:00 Uhr + MI 17.6. 20:00 Uhr

Film: Melodys Baby

Drama BE/FR/LU 2014 92 Min. FSK: ab 12 Jahre

FR 19.6. 21:30 Uhr + MI 24.6. 20:00 Uhr

Film: Nur eine Stunde Ruhe!

Komödie F 2014 79 Min FSK o.A.

FR 26.6. 20:00 Uhr + MI 1.7. 20:00 Uhr

Film: Hedi Schneider steckt fest

Tragikomödie D/NR 2015 92 Min. FSK: ab 12 Jahre

Änderungen vorbehalten

TheaterScheune Neugersdorf



Wir freuen uns, Sie auf die neue Spielzeit der TheaterScheune einzustimmen; der neue Spielplan bis Oktober ist gedruckt und auch auf unserer Webseite einsehbar.

Unsere nächsten Aufführungen sind am

5. und 6. Juni, 19:30 Uhr: „Ein SommerNachtsTraum“

Ein Shakespeare Reigen nach alter Märchenart. Klassisch, chaotisch, lustig und einfach anders als Sie es erwarten.

Eine sehr lustige, alte Geschichte, um schauspielernde Handwerker, fangespielende Liebespaare und streitende Elfen. Somit wird unser Spiel, mit den verschiedenen darstellerischen Künsten, wie Schauspiel, Tanz, Puppenspiel und mit Musik aus Klassik bis hin zu modernen Jazzelementen aufgeführt. Das alles im leichten Rhythmus einer Shakespeare-Komödie gespielt, sollte den Zauber des Lebens tragen, und Lust machen Theater zu erleben.



Kartenverkauf:

jeweils mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr im unserer Ziegenbränke, Karl-Liebnecht-Straße 23, OT Neugersdorf oder unter Telefon: 03586-765 6557 bzw. theatreskurril@web.de, theaterkasse@TheaterScheune-Neugersdorf.de

Wir bitten um Verständnis, dass reservierte Karten bis eine Woche vor der Vorstellung abgeholt werden müssen. Anderenfalls kommen die Karten wieder in den Verkauf.

www.TheaterScheune-Neugersdorf.de

www.facebook.com/theaterscheune.neugersdorf

02739 Kottmar, OT Eibau, Hauptstraße 97:

3-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad mit WC,
88 m² Wohnfläche, 1. OG rechts für **308,00 €/Monat**
Kaltmiete, sofort zu vermieten.

Telefon: 0 97 21/73 91-0 und 01 71/3 61 53 49

SOMMERTHEATER 2015

GERHART-HAUPTMANN-THEATER



GRETCHEN 89FF. Komödie
Klosterhof Zittau: 16. Mai – 14. August



DAS SPIEL VON LIEBE UND ZUFALL Komödie
Nikolaifriedhof Görlitz: 19. Juni – 10. Juli



SCHÖN IST DIE WELT Sommer-Open-Air-Konzert
Hof der KommWohnen Görlitz: 4. und 5. Juli
Waldbühne Jonsdorf: 10. Juli



DER FLUCH VON OYBIN Abenteuerspektakel
Waldbühne Jonsdorf: 4. Juli – 16. August

GASTSPIELE AUF DER WALDBÜHNE JONSDORF

18.08.	20 Uhr	Tom Pauls als Ilse Bähnert
22.08.	20 Uhr	Addys Mercedes im Konzert
23.08.	16 Uhr	Aida – Große Opernvorstellung
28.08.	20 Uhr	Die Herkuleskeule
29.08.	16 Uhr	Das singende klingende Bäumchen
30.08.	17 Uhr	Die Bierhähne
04.09.	20 Uhr	Olaf Schubert
06.09.	16 Uhr	Die Hexe Baba Jaga

GERHART
HAUPTMANN
THEATER

www.g-h-t.de

KARTENTELEFON 03581 474747 oder 03583 770536

Seiffhennersdorf

Elternkurs im Querxenland



Schwimmen lernen – von der Wassergewöhnung bei den Kleinsten bis hin zum Seepferdchen

Sie machen sich Sorgen, wenn Ihre Kinder oder Enkel am Wasser spielen und noch nicht schwimmen können? Wir laden sie herzlich ein zu erfahren, wie sie Kindern beim Erlernen des Schwimmens helfen können. Die Grundlagen dafür können sie schon im Säuglingsalter legen. Tipps und Technik vermittelt ihnen eine erfahrene Schwimmlehrerin, die schon viele Jahre mit Vorschulkindern arbeitet.

Wo: Kita Querxenland Seiffhennersdorf

Wann: Donnerstag, den 04.06.15, um 19.30 Uhr

Kosten: 5 Euro pro Person

Anmeldung oder Fragen unter Telefon 0 35 86/45 11 19 bei Frau Heidisch

Dschungelabenteuer in der Oberlausitz

Jeder Erwachsene erinnert sich gern an seine Kindheit zurück und wie es sich anfühlte, als endlich die Sommerferien da waren und man sich auf den Weg ins Ferienlager machte. Ach, war das spannend. Was wird dort auf einen warten? Diese Frage stellen sich die Kinder auch heute noch, wenn sie sich zum Erlebnis „Ferienlager“ aufmachen.

Im KiEZ Querxenland in Seiffhennersdorf erleben die Kinder dieses Jahr das große „Dschungelabenteuer“. In jeder Ferienwoche gibt es Ramba-Zamba im Regenwald, ein Survival-Training, den Bärenschmaus mit Baloo und eine Dschungelolympiade. Mit Mowgli & Co. geht es ins Buschcasino und es warten weitere Überraschungen auf die Kinder.

Neben dem „Dschungelabenteuer“ stehen noch 12 Spezialcamps zur Auswahl. Unter anderem können kleine Eisenbahnfans im „Dampfbahncamp“ auf große Entdeckungsreise gehen. Für Energiebündel ist das „Powercamp“ genau richtig. Erstmals wird es dieses Jahr ein „Englischcamp“ und ein „Theatercamp“ geben. Das ist aber noch lange nicht alles. Einen genauen Überblick über alle Feriencamps gibt es auf www.querxentours.de Während der Ferienlagerzeit bekommen die Kinder und Jugendlichen einen All-Inclusive-Service, leckeres Essen, eine Querxenland-Trinkflasche zur stetigen Getränkeversorgung, ein abwechslungsreiches Ferienprogramm und die Betreuung durch geschulte Gruppenleiter geboten.

Anfragen und Buchung an Frau Stange:

info@querxentours.de oder 0 35 86/45 11 25

Bei Fragen zur Presseinfo, erreichen Sie uns unter:

KiEZ Querxenland, Anja Wauer

Viebigstraße 1, 02782 Seiffhennersdorf

Tel.: 0 35 86/45 11 14 Fax: 0 35 86/45 11 16

E-Mail: marketing@querxenland.de, www.querxenland.de



Christine & Katrin
Eichhorn

Neugersdorfer

Bestattungen

www.neugersdorfer.de

Fachgeprüfter Bestatter Tag & Nacht **03586 32333**

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885
Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547
Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469

Oderwitz

Oderwitzer Volksfest

vom 5. bis 7. Juni 2015

Freitag, 5.6., ab 18.00 Uhr geöffnet!



Festplatz: 19.19 Uhr Bieranstich durch die Bürgermeisterin mit dem Braumönch, begleitet durch Böllerschüsse des Schützenvereins Oberoderwitz und anschließend Bierprobe.
Unterhaltung mit Live Musik von Walter Grunewald

Schützenhalle: Einlass 20.30 Uhr, Beginn: 21.00 Uhr
Oderwitz tanzt – Studio 40 und TSV Niederoderwitz präsentieren: Jason Dean, MrOrange, step2live – da rockt die Jugend bis früh –

Samstag, 6.6., ab 14.00 Uhr geöffnet!

Festplatzbühne: 15.00 Uhr Kinderprogramm u. Kuchenradl'n
18.00 Uhr Abendprogramm mit Moczi und URI und als Stargast Andrea Berg Double mit den schönsten Titeln des Originals

Schützenhalle: 19.00 Uhr Rock am Schiss'n, 4. Bandcontest in Oderwitz mit: RAMROAD, TRANSISTOR TRIP, DON PROMILLO, MR. CREAMY

Sonntag, 7.6., ab 14.00 Uhr geöffnet!

Festplatzbühne: 15.00 Uhr Unterhaltung mit Moczi und URI
Kuchenradl'n (bei Regen in der Schützenhalle)
15.00–17.00 Uhr Ponyreiten
18.00 Uhr Abendprogramm mit großer Modenschau u. a. Überraschungen

Bei schlechtem Wetter finden die Sonntagsveranstaltungen des Festplatzes ab 15.00 Uhr bis zum Feuerwerk in der Schützenhalle statt!



gegen 22.30 Uhr großes Musikfeuerwerk

Eintritt frei

Es laden ein: die Schausteller, Veranstalter und die Gemeindeverwaltung Oderwitz

02739 Kottmar, OT Eibau, Hauptstraße 97:

2-Zimmer-Wohnung, Kochnische, Dusche m. WC,
41 m² Wohnfläche, DG links für **184,00 €/Monat** Kaltmiete ab 01.07.2015 zu vermieten.

Telefon: 097 21/73 91-0 und 01 71/3 61 53 49

AUTODienstKUMPFE

GMBH

Instandsetzung von **Freie Kfz-Werkstatt**
PKW/LKW/Transporter/Baumaschinen

Unser Service:

- Autorisierte Werkstatt für:
- Sicherheitsprüfung LKW, Anhänger u. KOM
- Fahrtschreiberprüfung nach § 57b StVZO
- Computerachsvermessung
- Motordiagnostik, Unfallinstandsetzung
- Reifenservice

Seitenstr. 4 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586/76 12-0 · Fax: 03586/76 12-34



VOM BAUERN DIREKT, DAS SCHMECKT ...



► **frisches Fleisch vom Jungbullen**

Freitag, 5. Juni

- Für den Grillabend: Steaks + Rinderbratwurst
- hausgemachte Wurst und Kalbsülze



Sie können jederzeit vorbestellen.
Der Hofladen ist ab 12.30 Uhr geöffnet!

BAUERNHOF
Lutz und Beate Linke

Niederoderwitzer Straße 4
02794 Spitzkunnersdorf
Tel./Fax: 035842/26681

REGIONAL SAISONAL FAIR

blumenhäusel
bio am kottmar

SCHATZ, LASS UNS GRILLEN!



HOLZKOHLE VOM RENNSTEIG

aus nachhaltiger thüringischer Forstwirtschaft

9⁹⁹
5kg



SCHWEINEKAMMSTEAK

von der Oberlausitzer Biofleischerei Mörl
Jetzt neu bei uns!

1⁵⁹
100g



STÖRTEBEKER KELLERBIER

Biobier von der Ostsee

10%
Kasten

EIBAU, HAUPTSTRASSE 256 • KOTTMAR • BLUMENHAEUSEL.DE • 03586 702325



Sommer 2015

Italien, Gardasee
Appartements Belvedere Village ★★★★★

3 Nächte im Economy-Appartement pro Familie (1-6 Pers.) ab € **95,-**

Österreich, Tirol
Iti alpenhotel Kaiserfels ★★★★★

3 Nächte im Economy-Zimmer Vollpension plus pro Person ab € **132,-**

Beratung & Buchung bei Ihren ITS-Reisespezialisten:

Reisebüro Herrnhut
Löbauer Straße 14 a
Telefon (035873) 40789
reisebuero-herrnhut@t-online.de
www.reisebuero-herrnhut.de

Tagesaktuelle Preise – Zwischenverkauf, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. Stand 12/2014. Veranstalter: ITS, eine Marke der DER Touristik Köln GmbH, Humboldtstr. 140, 51149 Köln.

Eigene Anreise



Willkommen in Urlaub!



Containerdienst Eibau GmbH

- ◆ Container 2 m³ – 36 m³
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstraße 24/26 · 02739 Kottmar OT Eibau
 Telefon (03586) 78320 · Telefax (03586) 783216
 www.containerdienst-eibau.de



Steuerberater Klaus Wöll

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841/307-0 · www.woell-intax.de

Der Partner für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung



Ein gutes Geschäft ist erst dann ein gutes Geschäft, wenn man dem Finanzamt erklärt hat, dass es ein schlechtes Geschäft war.



Steffen Kubitz Bau- & Möbeltischlerei

- Möbel- und Innenausbau, Umgebidesanierung
- Türen, Fenster, Rollläden + Tore aus Holz, Kunststoff u. Aluminium **Kunststoff-Fenster zu unschlagbaren Preisen!**
- Fußböden, Trockenbau, Carports + Zäune
- Treppenbau + Geländer

OT Neueibau · Hauptstraße 24 · 02739 Kottmar
 Telefon 03586 / 702976 · Mobil 0175 / 4108635
 www.tischlerei-kubitz.de+oberlausitzer-feuerwerke.de
 - ganzjähriger Feuerwerksverkauf -

30 Jahre

Augenoptik Jähne

Hauptstr. 85 · 02791 Oderwitz

% auf Brillenfassungen*

Gleitsichtbrillenaktionen

* Gültig bis 13.6.2015

- seit über 20 Jahren für Sie da -



Baubetrieb Frank Weickert GmbH

Geschäftsführer Frank Weickert, Maurermeister

Schlüsselfertiges Bauen · Um- und Ausbau · Trockenbau
 Entwässerungs- und Pflasterarbeiten · Innen- und Außenputz

Leutersdorfer Str. 17b · 02727 Ebersbach-NEUGERSDORF
 Telefon (03586) 700734 · Fax (03586) 700513

Autoservice 4 you

... alles rund um Ihr Auto

MEISTERBETRIEB DES KRAFTFAHRZEUGHANDWERKS

Meine Leistungen für Sie:

✓ Inspektion bzw. Wartung Ihres Pkw/Kleintransporter	✓ Ersatzteilhandel
✓ Unfallinstandsetzung PKW und Kleintransporter	✓ Unterbodenversiegelung
✓ HU/AU täglich	✓ Elektronikdiagnose
✓ Reifendienst	✓ Achsvermessung
✓ Autoglas/Scheibenreparatur	✓ Instandsetzung Generator und Anlasser
✓ MIG/MAG-Autogen Schweißarbeiten	✓ PKW Transporte (nicht Ausland)
✓ Klimaanlageanlagewartung/-Instandsetzung	✓ Vertrieb von Kommunaltechnik
✓ elektronischer Stoßdämpfer	✓ Sägekettenschärfdienst

Ich bin gern für Sie täglich 07:30–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr sowie 14-tägig Sa. von 08:00–12:00 Uhr zu erreichen.

Inh.: Jens Petters – KFZ Techniker Meister
 Rumburger Str. 71a, 02730 Ebb.-Neugersdorf (ehem. Tankstelle Freund)
 Telefon: 03586 7999817, Mobil: 0162 9810861, Fax: 03586 7999827
 E-Mail: autoservicepetters@yahoo.de



RadSPORT Oberlausitz

Inh. Marco Bretschneider · 02739 Kottmar OT Eibau
 Tel.: 03586/788606 · www.radsport-oberlausitz.de

Ihr zuverlässiger Fahrradladen für gute(n) Fahrräder · Service · Zubehör

!!! SCOTT & CONWAY Testcenter !!!



Licht ist Leben Elektromeister

Thomas Käsche

02739 Kottmar OT Eibau · Hauptstraße 26

Installation- Industriesteuerungen - Service - Wärmepumpen - Photovoltaik
 Tel. (03586) 789647, Fax (03586) 789648, Funk 0172 / 3523688

Ihr Partner für Kommunal-, Land- und Gartentechnik

Tilo Nocke

OT Obercunnersdorf
 Hintere Dorfstraße 76
 02708 Kottmar
 Tel. 03 58 75 / 6 04 32
 info@gartentechnik-nocke.de
 www.gartentechnik-nocke.de














Jetzt Wissen testen und Traumreise gewinnen

Aktionszeitraum
19.05. - 15.07.2015



Mehr Infos und Teilnahmebedingungen auf visa.de

VISA always on

Entdecken Sie die Welt mit Visa

Wohin Sie auch reisen, zum Bezahlen oder zum Bargeldbezug - nutzen Sie einfach die **Visa Gold-Karte** und profitieren Sie von den integrierten Versicherungsleistungen, z.B.:

- Reiserücktrittskosten-Versicherung
- Auslandsreise-Krankenversicherung
- Reise-Service-Versicherung
- Auslands-Schutzbrief-Versicherung

- und das automatisch und unabhängig vom Einsatz der Karte.

Erfahren Sie mehr zur Kreditkarte bei unseren Beraterinnen und Beratern oder gehen Sie online auf VB-Loebau-Zittau.de.

Sparen Sie 7 %
Ihrer Reisekosten
bei Buchung über
vr-meinereise.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

☎ 03586 757-0
www.VB-Loebau-Zittau.de
www.facebook.com/VBLoebauZittau

Volksbank
Löbau-Zittau eG

Eisen- und Buntmetallrecycling Containerdienst und Toilettenvermietung **Entsorgungsfachbetrieb**



Frank Berger

Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Kottmar
OT Obercunnersdorf
Tel.: 03 58 75/61 30

Montag, Dienstag, Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr
www.frankberger.com



Dürfen wir Ihnen eine kleben?



- Schradengutachten
- Wertgutachten
- Fahrzeugänderungen- bis zur Plakette für die Hauptuntersuchung (HU)
- Für Sie wöchentlich vor Ort in Strahwalde bei Fahrzeugservice Urland GbR

Fahrzeugservice Urland GbR
02747 Strahwalde :: Tel: 035873 2496
www.fa-urland.de



Mittelmeer Kreuzfahrt unter der Sonne Griechenlands & Italiens

Gruppenreise mit Ihrem „Reisebüro Herrnhut“
19. - 30. September 2016

Nizza ~ Messina ~ Patras ~ Kanal von Korinth
Syros ~ Myconos ~ Amorgos ~ Santorin
Sifnos ~ Zakinthos/Zante ~ Reggio de Calabria
Civitaavecchia/Rom ~ Nizza

Beratung und Infos:
Reisebüro Herrnhut | Tel. 035873 40789
www.reisebuero-herrnhut.de

**REISEBÜRO
HERRNHUT**

FTI
TOURISTIK



Haustürabholung - 1Ü i. Raum Nizza
10Ü an Bord der MS BERLIN
Vollpension an Bord (6 Mahlzeiten tagl.)
Rückflug von Nizza nach DRS
Transfer vom Flughafen nach Hause
ab 1440,- € p.P.

Mehr Welt für's Geld.
Die MS BERLIN.



HELLMUTH ENERGIE
... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586/386147



HEIZÖL | HOLZPELLETS | ERDGAS

Ab sofort zum Sommerpreis!



Heizfi[®] profi

Heizprofi-Fachhandel Eichler Eibau
Hauptstraße 143 · 02739 Eibau
Tel. 0 35 86 / 78 80 61
Verkaufsbüro Herrnhut: 03 58 73 / 24 83

Kohle Heizöl Holzpellets



REKORD

**KAMIN-BRIKETTS
TEUFLISCH GUT &
HIMMLISCH GÜNSTIG**

Brennstoffhandel Grunewald UG
(haftungsbeschränkt)
Nordstraße 24a
D-02727 Ebersbach - Neugersdorf
Tel.: 03586/300625 | Fax: 300204

Bei Abnahme von 2,5 t Brikett (Hausbrand + Bündel) erhalten Sie einen **Sack Grillkohle (10 kg) gratis** dazu.

Sie benötigen Heizöl?

Mineralöl Neumann

Neugersdorf · Goethestr. 16 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Telefon **0 35 86/70 27 43**
oder **08 00 / 030 16 74** (gebührenfrei, im dt. Festnetz)

**IHR PARTNER FÜR HEIZÖL
IN DER REGION**



BEMOBIL[®]
BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

☎ 03591 / 599 499
Äussere Lauenstr.19
02625 Bautzen
www.bemobil.eu

Treppenlifte & Senkrechtlifte

- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

Wannenlifte & Aufstehhilfen

- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

Elektromobile

- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice



Oberlausitzer Brennstoffhandels-gesellschaft mbH

Heizöl · Diesel · Holzpellets 

Eibau · Hauptstraße 143
Telefon: **0 35 86/70 23 14**
www.olb-eibau.de kostenfrei 0800 / 000 65 87



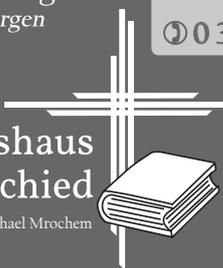
Bestattungsvorsorge
- heute schon an morgen denken!

Tag & Nacht:
☎ 0 35 85/468 55 00

Bestattungshaus Abschied
Inhaber Michael Mrochem

02708 Lobau
Eichelgasse 9
(gegenüber Reformhaus)
Frau G. Werner
Niedercunnersdorf
☎ 03 58 75 / 603 78

www.bestattungshaus-loebau.de




Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
am **15.06.2015**

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Kottmar; Anschrift: Gemeindeamt Kottmar, OT Eibau Hauptstraße 62, 02739 Kottmar, Telefon: (0 35 86) 7 80 40
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Gustav Winter
Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Tietze und Frau Richter
Satz/Druck: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Herrnhut
Telefon: (035873) 4180, E-Mail: post@gustavwinter.de, Web: www.gustavwinter.de